ZIPPER MASCHINEN GmbH
Gewerbepark 8 | 4707 Schlüsslberg | AUSTRIA
Tel. +43 – 7248 / 61116–700 |
Fax +43 / 7248 – 61116–720
info@ zipper–maschinen.at, www.zipper–maschinen.at

DE **Bedienungsanleitung** **Betontrennschneider**

EN **Operation Manual** **Concrete Cutter**

CE



ZI-BTS350

EAN : 9120039230733

DE *Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise vor Erstinbetriebnahme lesen und beachten!*

EN *Read the operation manual carefully before first use.*

Stand: 31. Juli 2013 – Revision 00 - DEUTSCH

1 INHALT / INDEX

2 SICHERHEITSZEICHEN / SAFETY SIGNS 4

3 VORWORT 5

4 TECHNIK 6

4.1 Hauptkomponenten und Bedienelemente 6

4.2 Technische Daten 7

5 SICHERHEIT 7

5.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 7

5.2 Sicherheitshinweise 7

5.3 Besondere Risiken & Gefahren bei Arbeiten mit dem Betontrennschneider 9

6 ERSTE INBETRIEBNAHME 11

6.1 Bei Erstinbetriebnahme 11

6.1.1 Montage der Trennscheibe 11

6.1.2 Schutzhaube einstellen. 11

6.1.3 V-Riemen Spannung einstellen: 12

6.1.4 Tanken 12

6.1.5 Vor jeder Inbetriebnahme: 13

7 BEDIENUNG 13

7.1 Motor starten 13

7.1.1 Kaltstart: 13

7.1.2 Warmstart 14

7.1.3 Ausschalten 14

7.1.4 Wasseranschluss 14

8 WARTUNG 15

8.1 Instandhaltungstätigkeiten 15

8.2 Zündkerze (alle 50h) 16

8.2.1 Reinigung 16

8.3 Lagerung 16

8.4 ENTSORGUNG 16

9 FEHLERBEHEBUNG 17

10 PREFACE 18

11 TECHNIC 19

11.1 Main Components and Controls 19

11.1 Technical Data 20

12 SAFETY 20

12.1 Intended Use 20

12.2 Safety 20

12.1 Specific risks and hazards when working with concrete cutter 22

13 GETTING STARTED 24

13.1 During the initial commissioning 24

13.1.1 Fitting the cutting blade 24

13.1.2 Protection cover set 24

13.1.3 Adjust V-belt tension: 25

13.1.4 Refuelling 25

14 OPERATION 26

14.1 Engine Start 26

14.1.1 Cold start: 26

14.1.2 Warm start 27

14.1.3 Switch off 27

14.1.4 Water supply 27

15 MAINTENANCE 28

15.1 Maintenance activities 28

15.2 Spark plug (every 50h) 28

15.2.1 Cleaning 28

15.1 Disposal 29

15.2 Storage 29

16 TROUBLESHOOTING 29

17 ERSATZTEILE / SPARE PARTS 30

17.1 Ersatzteilbestellung 30

17.2 Spare parts order 30

18 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY 40

19 GEWÄHRLEISTUNG 41

20 WARRANTY GUIDELINES 42

Sicherheitszeichen / safety signs

DE *SICHERHEITSZEICHEN*
BEDEUTUNG DER SYMBOLE

EN *SAFETY SIGNS*
DEFINITION OF SYMBOLS



DE **WARNUNG!** *Beachten Sie die Sicherheitssymbole! Die Nichtbeachtung der Vorschriften und Hinweise zum Einsatz der Maschine kann zu schweren Personenschäden und tödliche Gefahren mit sich bringen.*

EN **ATTENTION!** *Ignoring the safety signs and warnings applied on the machine as well as ignoring the security and operating instructions can cause serious injuries and even lead to death.*



DE **ANLEITUNG LESEN!** *Lesen Sie die Betriebs- und Wartungsanleitung Ihrer Maschine aufmerksam durch und machen Sie sich mit den Bedienelementen der Maschine gut vertraut um die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen und so Schäden an Mensch und Maschine vorzubeugen.*

EN **READ THE MANUAL!** *Read the user and maintenance manual carefully and get familiar with the controls n order to use the machine correctly and to avoid injuries and machine defects.*



D **LEICHT ENTFLAMMBAR!** *– Offenes Feuer, Rauchen und offenes Licht sind strengstens verboten!*

EN **HIGHLY FLAMMABLE!** *– Smoking, fire and open light are forbidden!*



D **VERBRENNUNGSGEFAHR!** *– Heiße Abgase. Motorabdeckung sowie Vergaser werden während dem Betrieb heiß.*

EN **BURN HAZARD! -** *Hot exhaust fumes. Engine parts and muffler become hot during operation.*

CE

DE **CE-KONFORM!** *- Dieses Produkt entspricht den EG-Richtlinien.*

EN **CE-Conformal!** *- This product complies with the EC-directives.*

2 VORWORT

Sehr geehrter Kunde!

Wir gratulieren Ihnen zum Erwerb des ZIPPER Betontrennschneider ZI-BTS350.

Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen und wichtige Hinweise zur Inbetriebnahme und Handhabung des ZIPPER Betontrennschneider ZI-BTS350. Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil der Maschine und darf nicht entfernt werden. Bewahren Sie sie für spätere Zwecke auf und legen Sie diese Anleitung der Maschine bei, wenn sie an Dritte weitergegeben



Bitte beachten Sie die Sicherheitshinweise!

Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Anleitung aufmerksam durch. Der sachgemäße Umgang wird Ihnen dadurch erleichtert, Missverständnissen und etwaigen Schäden wird vorgebeugt. Halten Sie sich an die Warn- und Sicherheitshinweise. Missachtung kann zu ernsten Verletzungen führen.

Durch die ständige Weiterentwicklung unserer Produkte können Abbildungen und Inhalte geringfügig abweichen. Sollten Sie Fehler feststellen, informieren Sie uns bitte.

Technische Änderungen vorbehalten!

Kontrollieren Sie die Ware nach Erhalt unverzüglich und vermerken Sie etwaige Beanstandungen bei der Übernahme durch den Zusteller auf dem Frachtbrief!

Transportschäden sind innerhalb von 24 Stunden separat bei uns zu melden.

Für nicht vermerkte Transportschäden kann Zipper keine Gewährleistung übernehmen.

Urheberrecht

© 2013

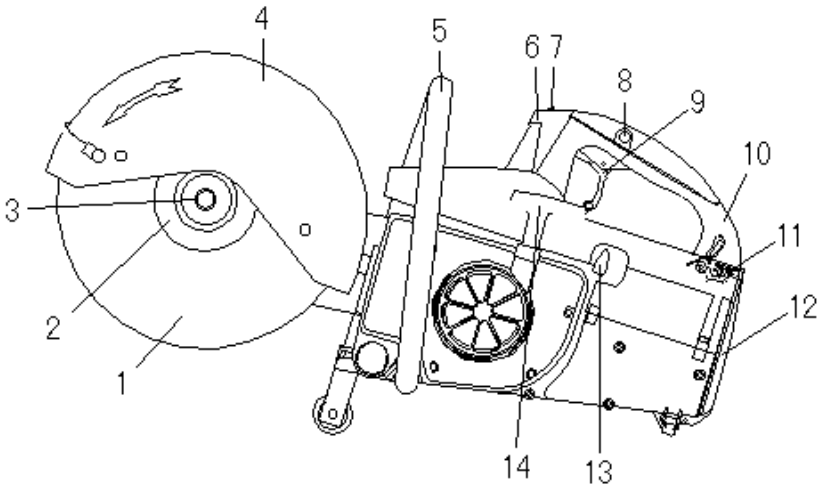
Diese Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch verfassungsmäßigen Rechte bleiben vorbehalten! Insbesondere der Nachdruck, die Übersetzung und die Entnahme von Fotos und Abbildungen werden gerichtlich verfolgt – Gerichtsstand ist Wels.

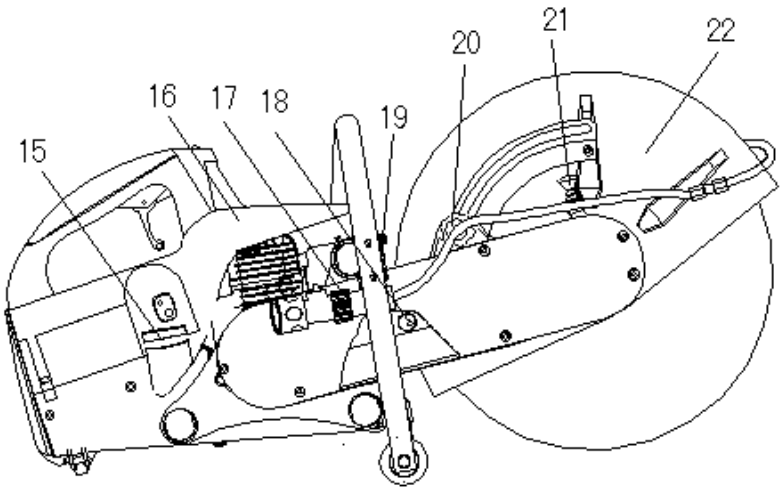
Kundendienstadressen

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
Tel 0043 (0) 7248 61116 – 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
office@zipper-maschinen.at

3 TECHNIK

3.1 Hauptkomponenten und Bedienelemente





	ZI-BTS350		
1	Trennscheibe	12	Luftfilter
2	Flansch	13	Chokehebel
3	6-kant Schraube	14	Reversierstarter
4	Schutzhaube	15	Kraftstofftank
5	Haltebügel vorne	16	Dekompressionsventil
6	Zündkerzenstecker	17	Wasseranschluss
7	EIN AUS Schalter	18	V-Riemen Spannung
8	Gashebel Arretierknopf	19	Schalldämpfer
9	Gashebel	20	Drehknopf für Schutzhaube
10	Handgriff hinten	21	Verriegelung Trennscheibe
11	Schalter Luftfilter	22	Schutzabdeckung

3.2 Technische Daten

		ZI–BTS350
Motor / Antrieb	Spez.	2-Takt Motor, 1-Zylinder, luftgekühlt
Hubraum	cm³	64,1
Motorleistung	kW	2,7
Kraftstoff / Öl Verhältnis		50:1
Kraftstofftank	Liter	1,5
Ø Trennscheibe	mm	300-350
Ø Bohrung Trennscheibe	mm	20 / 25,4
max. Schnitttiefe	mm	92 / 115
max. Drehzahl Scheibe	U/min	4700
Starter	Spez.	Seilzug
Schall-Leistungspegel L_{WA}	dB(A)	109
Gewicht	kg	13
Abmessungen (LxBxH)	mm	750x420x320

4 SICHERHEIT

4.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ZIPPER ZI-BTS350 ist für nachfolgend genannte Tätigkeiten unter Einhaltung der in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Sicherheits- Bedienungs- und Wartungshinweisen zugelassen:

Asphalt und Betonschneiden unter Einhaltung aller technischen Grenzwerte und aller Sicherheitsbestimmungen.

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung bzw. die Nichteinhaltung der in dieser Anleitung dargelegten Bestimmungen und Hinweise hat das Erlöschen sämtlicher Schadenersatzansprüche gegenüber der ZIPPER GmbH zur Folge.

Eigenmächtige Veränderungen und Manipulationen an der Maschine führen ebenfalls zum sofortigen Erlöschen sämtlicher Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche.

4.2 Sicherheitshinweise

Warnschilder und/oder Aufkleber an der Maschine, die unleserlich sind oder entfernt wurden, sind umgehend zu erneuern!

Der wichtigste Faktor für ausreichende Sicherheit beim Arbeiten ist der gesunde Menschenverstand. Obacht und gutes Urteilsvermögen sind der beste Schutz gegen Verletzungen. Diese Liste allgemeiner Sicherheitshinweise erhebt keinen Anspruch darauf, alle möglichen Gefahrenquellen zu umfassen, aber wir haben versucht, einige der wichtigen Einzelheiten hervorzuheben. Einzelpersonen sollten nach Vorsichts-, Warnungs- und Gefahrzeichen suchen, die

auf dem Gerät gekennzeichnet werden und am Arbeitsplatz angezeigt werden sowie die Sicherheitshinweise lesen, verstehen und beherzigen.



Während dem Betanken ist Feuer, offenes Licht sowie Rauchen verboten.

Betanken bei laufendem Motor bzw. wenn Maschinenteile noch heiß sind, ist strengstens verboten.

Betanken nur im Freien bzw. in gut durchlüfteten Bereichen.

Verschütteten Treibstoff sofort wegwischen.

Der Treibstoff ist hochentzündlich!

Bei Müdigkeit, Unkonzentriertheit bzw. unter Einfluss von Medikamenten, Alkohol oder Drogen ist das Arbeiten an der Maschine verboten!

Vor jeder Inbetriebnahme Maschine auf einwandfreien Zustand überprüfen! Ölstand, Trennscheibenzustand, fester Sitz Schrauben etc ...

Die regelmäßig Instandhaltung und Kontrolle ist sicherheitsentscheidend.



Versichern Sie sich stets, dass die Maschine einen sicheren, stabilen Stand hat! Lassen Sie besondere Vorsicht walten bei Nässe, Schnee, Eis und bei unebenen Arbeitsflächen und v.a. Arbeitsflächen mit Gefälle!

Rutschen/ Stolpern/Fallen ist eine Hauptursache für schwere oder tödliche Verletzungen. Passen Sie auf unebene oder rutschige Arbeitsflächen auf.

Niemals auf der Maschine stehen, insbesondere dann nicht, wenn sie im Betrieb ist.



Die Maschine darf nur vom eingeschulten Fachpersonal bedient werden. Unbefugte, insbesondere Kinder, und nicht eingeschulte Personen sind von der Maschine fern zu halten! Betrieb der Maschine nur ab 18 Jahren.



Wenn Sie an der Maschine arbeiten, tragen Sie keinen lockeren Schmuck, weite Kleidung, Krawatten, langes, offenes Haar, etc ...

Lose Objekte können sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen und zu Verletzungen führen!



Bei Arbeiten an der Maschine geeignete zertifizerte Schutzausrüstung (Schutzhandschuhe, Arbeitsschuhe mit Stahleinlagen, Schutzbrille, Gehörschutz, ...) tragen!



Motoremissionen enthalten giftige Abgase, die sich negativ auf die persönliche Gesundheit auswirken. Arbeiten sie daher mit der Maschine nur in gut durchlüfteten Räumen bzw. im Freien!

Berühren Sie NIE den Vergaser, Zündkerze, Luftfilter. Motoreinheit während und unmittelbar nach dem Betrieb! Verbrennungsgefahr!

Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie Benzin nachfüllen, Wartungsarbeiten durchführen etc. ...



Die laufende Maschine darf nie unbeaufsichtigt sein! Vor dem Verlassen des Arbeitsbereiches die Maschine ausschalten und warten, bis der Motor still steht!

4.3 Besondere Risiken & Gefahren bei Arbeiten mit dem Betontrennschneider

Betonschneider sind schwere Einheiten und sollten von zwei Personen mit geeigneter Kraft positioniert werden, wobei die an der Maschine montierten Hebegriffe zu verwenden sind, weiters ist auf eine richtige Hebetechnik zu achten.

Quetschungen

Minimieren Sie die Gefahr von Quetschungen ihres Fußes durch das Tragen von Arbeitsschuhen mit Stahlkappen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine und der Bediener beim Aufstellen auf ebenem Gelände stabil sind und die Maschine während des Betriebs nicht umkippt, abrutscht oder fällt.

Verletzung durch Diamantsägeblatt

Kontakt mit dem rotierenden Diamant-Sägeblatt führt zu schweren Verletzungen.

Die Maschine ist mit den Haltebügeln zu manövrieren, mit sicherem Stand HINTER der Maschine. Im Umkreis von 15m keine 2. Person.

Herumfliegende Beton- Asphaltfragmente

Spritzschutzlippe NIE entfernen. Beschädigte sofort erneuern. Bruchresistente zertifizierte Schutzbrille verwenden.

Gefahrenquellen der Arbeitsumgebung

Stellen Sie sicher, dass die Wände eines Grabens stabil sind und nicht wegen der Vibration einstürzen.

Stellen Sie sicher, dass der zu stampfende Bereich keine "stromführenden" Elektrokabeln, Gas-, oder Wasserleitungen enthält, welche durch die Vibration beschädigt werden können.

Seien Sie vorsichtig, wenn Sie in der Nähe von ungeschützten Bohrungen oder Baugruben arbeiten. Der Betrieb der Maschine erfolgt nach eigenem Ermessen und auf eigene Verantwortung.

Verbrennungsgefahr

Das Berühren des Vergasers, des Motors, der Zündkerze und anderer erhitzbare Maschinenkomponenten kann, nach längerem durchgehenden Betrieb zu schweren Verbrennungen führen.

Feuer- und Explosionsgefahren

Treibstoff ist sehr leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv.

NIEMALS Treibstoff oder Motoröl nachfüllen, während die Maschine im Betrieb oder noch heiß ist.

Beim Auftanken und an Orten, an denen Kraftstoff gelagert wird, nicht rauchen und offene Flammen oder Funken fernhalten.

Den Kraftstofftank nicht überfüllen und beim Auftanken die Verschüttung des Benzins vermeiden. Falls Benzin verschüttet wurde, unbedingt sicherstellen, dass dieser Bereich vor dem Starten des Motors vollkommen trocken/gereinigt ist.

Tanken nur mit eingesetztem Filter.

Stellen Sie sicher, dass der Tankverschluss nach dem Auftanken wieder gut verschlossen ist.

Chemische Gefahren

Einen Benzin- oder Dieselmotor nie in einem verschlossenen Bereich ohne ausreichende Belüftung betreiben oder auftanken

Kohlenmonoxid Abgase von den inneren Antriebseinheiten des Verbrennungsmotors können in begrenzten Räumen durch Einatmen Gesundheitsschäden und Tod verursachen. Daher die Maschine nur in gut gelüfteten Räumen bzw. im Freien in Betrieb nehmen.

Gefährdungen durch Lärm

Die Arbeit mit dem Betontrennschneider ohne zertifizierten Gehörschutz führt zu Gehörschäden und temporären oder dauerhaften Verlust der Hörfähigkeit. Tragen Sie einen nach Gesundheits- und Sicherheitsregelungen zertifizierten Gehörschutz, um die Lärmbelastung zu begrenzen.

Besondere Schutzkleidung

Abgesehen von den in den allgemeinen Sicherheitshinweisen angeführten Richtlinien zum Tragen von Schutzkleidung muss eine spezielle Schutzkleidung und Schutzschuhe mit Stahleinlagen getragen werden.

Wartung

Stellen Sie sicher, dass Reparaturen am Motor und an der Maschine von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

Vergewissern Sie sich, dass der rote Motorschalter in OFF Position ist und das Zündkabel von der Zündkerze getrennt ist, bevor Sie den Schutz entfernen, Wartungsarbeiten durchführen, Riemen spannen oder Adjustierungen machen.

5 ERSTE INBETRIEBNAHME

Am Gerät befinden sich nur wenige von Ihnen zu wartende Komponenten. Es ist nicht erlaubt, die Maschine zu demontieren. Reparaturen nur durch den Fachmann durchführen lassen!

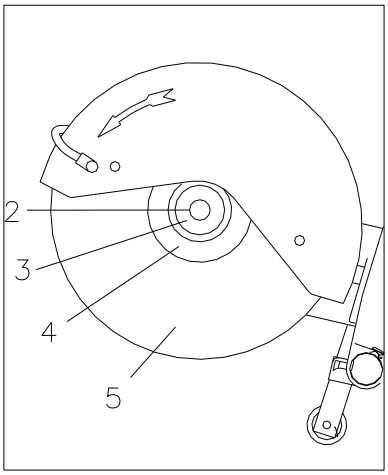
Zubehör: Verwenden Sie nur von Ihrem Fachhändler oder von ZIPPER empfohlenes Zubehör!

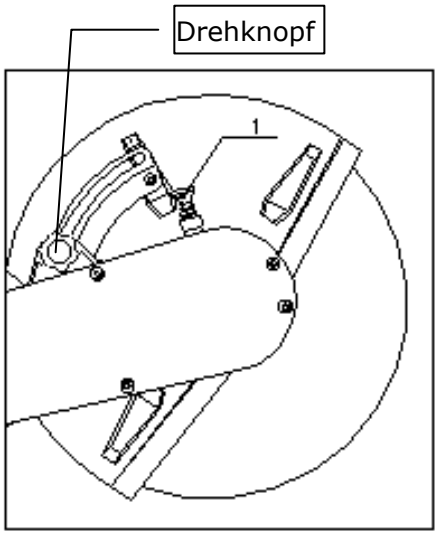
Wenden Sie sich bei Fragen und Problemen an unsere Kundenbetreuung.

5.1 Bei Erstinbetriebnahme

Die Maschine wird vormontiert ausgeliefert, Sie müssen lediglich die Trennscheibe montieren sowie ggf. den Haltebügel.

5.1.1 Montage der Trennscheibe





EIN AUS Schalter auf AUS schalten.

- Drücken Sie die Verriegelung (1) der Trennscheibe bei leichtem Drehen der Trennscheibe in die Spindel.
- Mit dem mitgelieferten Gabelschlüssel schrauben Sie die Mutter (2) aus der Spindel.
- Nehmen Sie die Beilegscheibe (3) und den äußeren Flansch (4) ab.
- Setzen Sie die erneuerte Trennscheibe auf die Spindel. Legen Sie den Flansch und die Beilegscheibe richtig auf und ziehen die Mutter wieder an. Anzugsdrehmoment 22 Nm.

  Die Mutter ist durch die Gewinderichtung selbstfestziehend bei der Rotation.

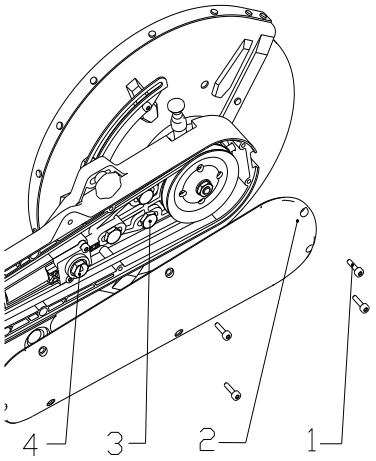
5.1.2 Schutzhaube einstellen.

Mit dem Drehknopf (1) können Sie die Stellung der Schutzhaube ändern.

Achten Sie dabei dass möglichst wenig Staub in Richtung des Bedieners der Maschine gerichtet ist.

5.1.3 V-Riemen Spannung einstellen:

- Entfernen Sie die Befestigungsschrauben (1) auf dem Antriebsgehäuse und nehmen den Keilriemenschutz (2) ab.
- Lockern Sie die drei Befestigungsschrauben (3) auf der Keilriemenführung.
- Drehen Sie die Blockschraube (4) im Uhrzeigersinn um die optimale Spannung des V-Riemens einzustellen.
- Ziehen Sie die Befestigungsschrauben (3) fest an.
- Befestigen Sie den Keilriemenschutz mit den Schrauben (1)



Riemenspannung nachstellen nach 5 Minuten Leerlauf. Während dem ersten Tag in Betrieb sollten Sie häufig die Riemenspannung überprüfen. Riemen sind richtig gespannt, wenn sie unter voller Belastung gerade nicht rutschen. Zu starkes Spannen verringert die Lebensdauer des Riemens.

5.1.4 Tanken

Der Betontrennschneider wird mit einem Benzin-Öl Gemisch angetrieben.

Für den 2-Takt Motor benötigen Sie ein Benzin-Öl-Gemisch mit einem Mischverhältnis von 50:1.

Achten Sie beim Tanken darauf, dass keine Fremdpartikel in den Tank geraten.



Während dem Betanken ist Feuer, offenes Licht sowie Rauchen verboten.
Betanken bei laufendem Motor bzw. wenn Maschinenteile noch heiß sind, ist strengstens verboten.
Betanken nur im Freien bzw. in gut durchlüfteten Bereichen.
Verschütteten Treibstoff sofort wegwischen.
Der Treibstoff ist hochentzündlich!

Verwenden Sie hochwertiges Synthetik-Öl für stark beanspruchte Zwei-Takt-Motoren, wenn Sie Ihr Gemisch selbst herstellen wollen. Synthetik-Öl reduziert Rußbildung und Ablagerungen an Zündkerze, im Zylinder, am Kolben sowie im Auspuff, was die Motorschmierung erhöht und somit auch die Lebensdauer des Motors. Selbst angefertigte Gemische sind innerhalb 4 Wochen zu verbrauchen.
ZIPPER Maschinen empfiehlt die Verwendung von hochwertigen Fertiggemischen speziell für stark beanspruchte Zwei-Takt-Motoren.

HINWEIS

Vor jedem Gebrauch Tank ordentlich durchschütteln! Ansonsten besteht die Gefahr für eine Beschädigung des Motors durch Kolbenfresser, da er am Beginn zu wenig geschmiert wird.

5.1.5 Vor jeder Inbetriebnahme:

Prüfen Sie den Ölstand. Ölstand sollte stets bis Anfang Einfüllöffnung sein.
Prüfen Sie den festen Sitz der Trennscheibe, der Fixiermutter sowie aller anderen Schraubverbindungen.
Prüfen Sie den Treibstoffstand, ggf. nachfüllen (Kraftstoff-Mischungsverhältnis 50:1)

6 BEDIENUNG

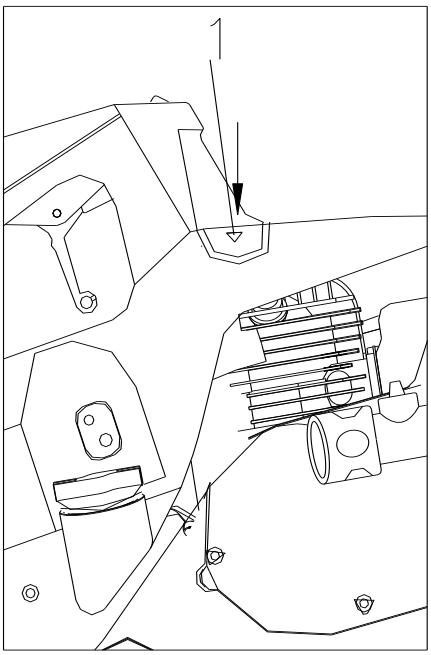
6.1 Motor starten

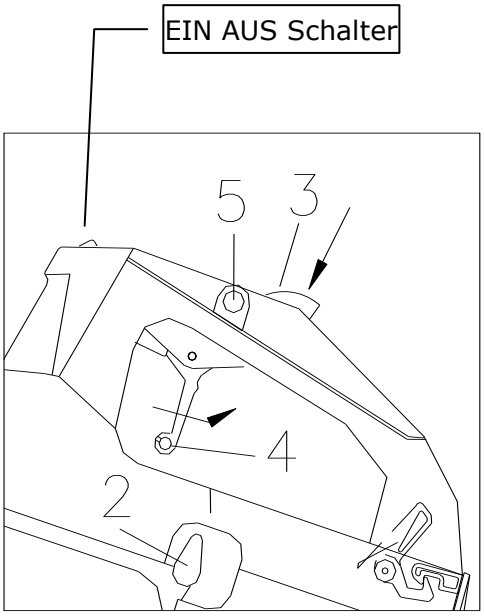
Setzen Sie den Betontrennschneider sicher auf den Boden ab. Die Trennscheibe darf jedoch nicht mit dem Boden oder anderen Gegenständen in Verbindung sein.
Vor der Trennscheibe dürfen sich keine Personen befinden.

HINWEIS: Entfernen Sie sich mindestens 3m von der Auftankstelle.

6.1.1 Kaltstart:

- Drücken Sie den EIN AUS-Schalter in die „EIN"-Position.
- Passen Sie den Kombi-Schalter (2) der entsprechenden Position an.
- Bei einem Neustart soll der Kombi-Schalter (2) in die Position „Choke" angepasst werden.
- Bei einem Warmstart wird der ″Choke″ nicht benutzt. Der Kombi-Schalter verbleibt in der ″OPEN″-Stellung Position.
- Drücken Sie mit der Hand am Handgriff oben den Entriegelungsschalter (3) des Gashebel (4). Dann drücken Sie den Gashebel (4) nach oben.
  Drücken Sie mit dem Daumen den Gashebel-Arretierknopf (5) und lassen gleichzeitig den Gashebel los, damit der Arretierknopf einrasten kann.





- drücken Sie den Knopf des Dekompressionsventils (1).
- Halten Sie den vorderen Handhebel mit einer Hand fest und drücken mit dem Fuß auf das seitliche Fußpedal auf den Boden.
- Seilzugstart: Seilzug leicht anziehen bis zum Widerstand, zurückrollen lassen und dann kraftvoll in einem Zug anziehen.
- Falls der Motor nach dem 3. Anziehen nicht anspringt, Choke etwas öffnen.
- Nach den ersten Motorzündgeräuschen wird der Kombi-Schalter in die  Position gestellt.
- Wenn der Motor läuft Gashebel (4) kurz drücken damit sich der Arretierknopf löst und die Vollgasstellung auf Leerlauf umgestellt wird.
- Motor einige Minuten ohne Belastung laufen lassen.
- Bei Belastung Gashebel immer auf max. Drehzahl gedrückt halten!

6.1.2 Warmstart

- Drücken Sie den EIN AUS-Schalter in die EIN-Position.
- Kombischalter (2) in die OPEN Stellung ganz rechts. Keinen Choke bei Warmstart.
- Motor mit Seilzugstarter starten wie in 7.1.1

6.1.3 Ausschalten

Für eine längere Lebensdauer Ihres Motors lassen Sie die Maschine auf Standgas vor dem Ausschalten 3-5 Minuten im Leerlauf laufen.

- EIN AUS Schalter auf Stellung **OFF** schalten.

HINWEIS:

Die Länge des Starter-Zugseils beträgt 1.15 Meter. Ziehen Sie nicht mit großer Kraft. Wenn das ganze Zugseil herausgezogen worden ist, wird das Zugseil bei weiterem Zug abgerissen. Außerdem kann es auch dazu führen, dass die Teile beschädigt werden.

Nachdem man das Zugseil gezogen hat, soll man es nicht sofort loslassen. Man soll den Handhebel des Starter-Zugseils weiterhin festhalten und langsam nach unten zurückführen.

Das Zugseil sollte gerade nach oben oder nach unten gezogen werden, um die Abnutzung zu verringern.

Nach dem Zug des Starter-Zugseils lassen Sie es langsam wieder einrollen.

Zu diesem Zeitpunkt, wenn der Benzinmotor nicht erfolgreich gestartet wird, ist es notwendig, den Knopf vom Dekompressionssventil nochmal zu drücken, um neu zu starten.

6.1.4 Wasseranschluss

Am Wasseranschluss können Sie eine Wasserzufuhr anschließen.

Dadurch können Sie ein gleichmäßiges Kühlen der Trennscheibe erreichen und die Staubbildung stark verringern.

Betrieb

- Sichere Arbeitsumgebung, sichere Arbeitsbekleidung, Maschine vor Inbetriebnahme auf einwandfreien und betriebsbereiten Zustand überprüfen.
- Sägeblatt in max. oberste Stellung, Schnittmarker (Gestänge mit roter Rolle) runterklappen, an Schnittlinie ausrichten. Sägeblatt an Schnittlinie ausrichten.

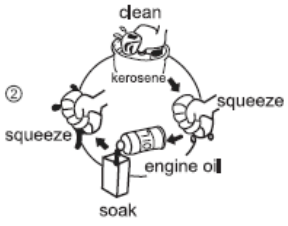
- Durchlassventil an der Unterseite des Wassertanks öffnen.
- Motor starten 6.2.1
- Trennscheibe langsam herunterkurbeln, Schnitt vertiefen, bis die gewünschte Schnitttiefe erreicht ist.
- Schneiden Sie nur so schnell, wie es das Material erlaubt. Falls sich die Trennscheibe beim Vorschub anhebt, verlangsamen Sie den Vorschub!
- Bei gewünschten Schnitttiefen von mehr als 90mm sollte dies durch 2 Arbeitsschritte erreicht werden.
- Das richtige Gefühl für die richtige Vorschubgeschwindigkeit ist wichtig. Schieben Sie die Maschine schnell genug, dass sich die Trennscheibe in das Material hineinarbeiten kann, jedoch sobald sie merken, dass die Drehzahl sinkt, reduzieren Sie bitte den Vorschub.
- Keine seitliche Druckausübung auf die Trennscheibe.
- Kein Betrieb ohne montierte Sägeblattschutzhaube !
- Zwingen Sie die Trennscheibe nicht in das Material. Lassen Sie die Trennscheibe in das Material fressen.
- Führen Sie keine langen kontinuierlichen Schnitte durch.
- Kein Trockenschneiden mit Sägeblättern die für Nassschneiden geeignet sind.
- Keine Kurven schneiden. Sägeblatt nicht schräg auf Material ansetzen.

7 WARTUNG

7.1 Instandhaltungstätigkeiten

- Überprüfen Sie Ölstand des Verbrennungsmotors vor jeder Inbetriebnahme.
- Prüfen Sie die Riemenspannung und stellen Sie diesen bei Bedarf nach -6.1.3-
- Fetten Sie die Lager der Diamantsägeblattachse täglich.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Trennscheibe auf einwandfreien Zustand und feste Sitz.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme den Luftfilter auf Sauberkeit.
- Prüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme Schraubverbindungen auf festen Sitz.

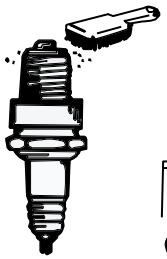
- Luftfilter (alle 100 Arbeitsstunden)
  1. Entfernen Sie den Luftfilter.
  2. Reinigen Sie ihn in einer Lösung.
  3. Tropfen Sie Motoröl auf den Luftfilter
  4. Überflüssiges Motoröl entfernen Sie aus dem Luftfilter, indem Sie ihn auswringen.

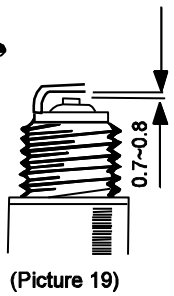


ACHTUNG: MASCHINE NIE OHNE LUFTFILTER BZW. MIT NICHT GEWARTETEM LUFTFILTER BETREIBEN.

7.2 Zündkerze (alle 50h)

- Entfernen Sie den Zündkerzenkontakt.
- Entfernen Sie mit einer Bürste eventuelle Ablagerungen.
- Untersuchen Sie die Zündkerze auf Verfärbungen.
- Prüfen Sie den Kontaktabstand. Standard: 0.7~0.8mm


(Picture 18)



(Picture 19)

7.2.1 Reinigung

HINWEIS

Reinigung: Der Einsatz von Farbverdünnern, Benzin, aggressiven Chemikalien oder Scheuermitteln führt zu Sachschäden an den Oberflächen!

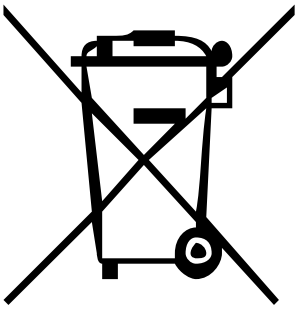
Daher gilt: Bei der Reinigung nur milde Reinigungsmittel verwenden

7.3 Lagerung

Falls die Maschine mehr als ein Monat nicht benützt wird, folgen Sie bitte folgenden Anweisungen:

- Gesamten Treibstoff aus Tank, Treibstoffhahn sowie Vergaser entfernen.
- Wasser aus Wasserhahn und Leitung entfernen (dies ist bei kalter Witterung nach jedem Betrieb zu machen)
- Zündkerze entfernen, ca. 1 Esslöffel Motoröl durch Zündkerzenöffnung einfüllen.
- Motorschalter auf OFF
- Seilstarter mehrmals betätigen
- Zündkerze einsetzen
- Stromerzeuger an einem trockenen, gut gelüfteten Ort lagern, abdecken.

7.4 ENTSORGUNG



Entsorgen Sie Ihre ZI-BTS350 nicht im Restmüll. Kontaktieren Sie Ihre lokalen Behörden für Informationen bzgl. der verfügbaren Entsorgungsmöglichkeiten. Eine nicht fachgerechte Entsorgung kann zu Verunreinigungen des Bodens, des Grundwassers führen durch Bodenversickerung von gefährlichen und schädlichen Substanzen, und so schlussendlich durch verunreinigtes Wasser in Ihre Nahrungsversorgung gelangen und Ihre Gesundheit gefährden.Wenn Sie bei Ihrem Fachhändler Ihr altes Gerät durch ein neues ersetzen, ist dieser verpflichtet, Ihr altes Gerät kostenlos zum Zwecke der fachgerechten Entsorgung zurückzunehmen.

8 FEHLERBEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Behebung
Motor startet nicht	• EIN AUS Schalter auf Position AUS • Kraftstofffilter verstopft • Kraftstolltank leer • Zündkerze ist defekt oder locker • Elektrodenabstand der Zündkerze falsch eingestellt	• Schalter in Position EIN stellen • Kraftstofffilter wechseln • Kraftstoff einfüllen • Zündkerze reinigen bzw. erneuern • richtige Einstellung prüfen
Motor stoppt kurz nach Start wieder	• Leerlaufdrehzahl zu niedrig • Kraftstofffilter verstopft • Kraftstofftank ist leer	• Leerlaufdrehzahl einstellen • Kraftstofffilter wechseln • Kraftstoff einfüllen
Motorleistung zu gering	• Luftfilter verschmutzt	• Luftfilter reinigen oder erneuern
Trennscheibe dreht sich nicht	• Keilriemen ist defekt • Kupplung defekt	• Keilriemen wechseln • Maschine reparieren
Trennscheibe eiert	• Trennscheibenschaft	• Überprüfen Sie Kugellager, Schaft, Flansch und Mutter. Bei Defekt ersetzen

9 PREFACE

Dear Customer!

This manual contains Information and important instructions for the installation and correct use of the ZIPPER Concrete Cutter ZI-BTS350. This manual is part of the machine and shall not be stored separately from the machine. Save it for later reference and if you let other persons use the machine, add this instruction manual to the machine.

Please read and obey the security instructions!



Before first use read this manual carefully. It eases the correct use of the machine and prevents misunderstanding and damages of machine and the user's health.

Due to constant advancements in product design construction pictures and content may diverse slightly. However, if you discover any errors, inform us please.

Technical specifications are subject to changes!

Please check the product contents immediately after receipt for any eventual transport damage or missing parts. Claims from transport damage or missing parts must be placed immediately after initial machine receipt and unpacking before putting the machine into operation. Please understand that later claims cannot be accepted anymore.

Copyright

© 2013

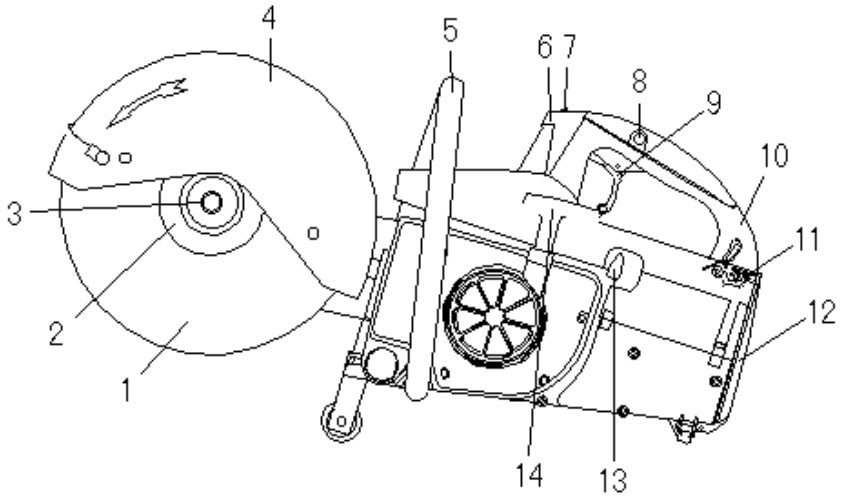
This document is protected by international copyright law. Any unauthorized duplication, translation or use of pictures, illustrations or text of this manual will be pursued by law – court of jurisdiction is Wels, Austria!

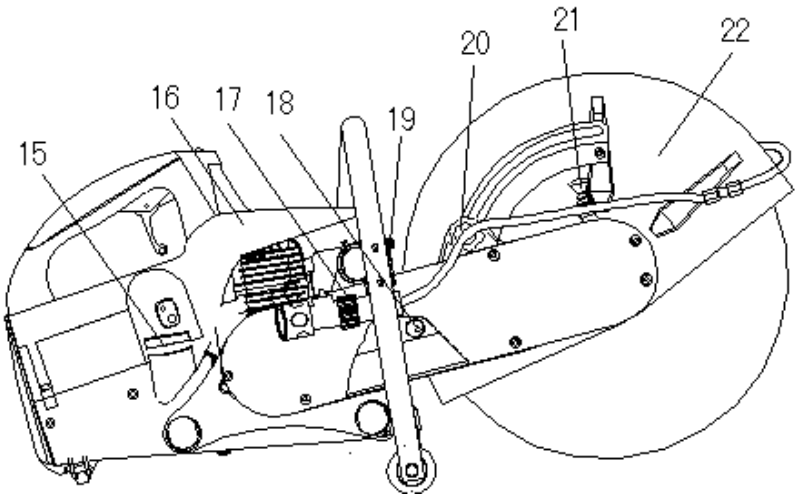
CUSTOMER SERVICE CONTACT

Z.I.P.P.E.R MASCHINEN GmbH
Gewerbepark 8
A-4707 Schlüsslberg
Tel 0043 (0) 7248 61116 - 700
Fax 0043 (0) 7248 61116 – 720
info@zipper-maschinen.at

10 TECHNIC

10.1 Main Components and Controls





	ZI-BTS350		
1	Cutting disc	12	Air filter
2	Flange	13	Choke lever
3	Hexagon screw	14	reversing starter
4	Cover	15	Fuel tank
5	Front bracket	16	decompression
6	Spark plug	17	Water supply
7	ON OFF Switch	18	V-belt tension
8	Throttle lock button	19	Sound absorber
9	Throttle	20	Knob protective cover
10	Handle back	21	Locking blade
11	Switch air filter	22	Protective cover

10.1 Technical Data

		ZI–BTS350
Motor / Drive	Spec.	2-stroke, 1-cylinder, air-cooled
Displacement	cm³	64,1
power	kW	2,7
Fuel / oil ratio		50:1
Fuel tank	Liter	1,5
Ø Cutting disc	mm	300-350
Ø bore Cutting disc	mm	20 / 25,4
Max. depth of cut	mm	92 / 115
Max. speed whell	U/min	4700
Starter	Spec.	cable
Sound power level L_{WA}	dB(A)	109
Weight	kg	13
Dimensions (LxWxH)	mm	750x420x320

11 SAFETY

11.1 Intended Use

The ZIPPER ZI-BTS350 is approved for the following stated activities in compliance with the safety instructions described in this operating and maintenance instructions:

Asphalt and concrete cutting in compliance with all technical limits and all safety regulations.

The improper use or failure to comply with the provisions and instructions detailed in this manual will void all claims for damages against the ZIPPER GmbH result.

Unauthorized modifications and manipulations of the machine also immediately invalidate all warranty and damage claims.

11.2 Safety

Warning signs and / or labels on the machine that are illegible or have been removed are to be replaced immediately!

The most important factor for adequate security at work is common sense. Care and good judgment are the best protection against injury. This list of general safety information does not purport to include all possible sources of danger, but we have tried to highlight some of the important details. Individuals should look for caution, warning and danger signs that are marked on the device and displayed at work and read the safety, understand and heed.



During refueling the fire, naked flame and smoking prohibited.
Refuel with the engine running or when engine parts are still hot, is strictly prohibited.
Refuel only outdoors or in well-ventilated areas.
Wipe off spilled fuel immediately.
Fuel is highly flammable!

With fatigue, lack of concentration or under the influence of medicines, alcohol or drugs that work on the machine is prohibited!

Before each use, check machine in perfect condition! Oil level, blade condition, tightness screws etc ...
The regular maintenance and inspection is safety critical.



Always insure that the machine has a secure, stable stand! Allow extra care in the wet, snow, ice and work on uneven surfaces and above Work surfaces with a slope!

Slipping / tripping / falling is a major cause of serious injury or death. Watch out for uneven or slippery work surfaces.

Never stand on the machine, especially not when it is in operation.



The machine may only be operated by qualified personnel enrolled. Unauthorized persons, especially children, and people are not trained to keep away from the machine! Operation of the machine just over 18 years.



If you work on the machine, you do not wear loose jewelry, loose clothing, ties, long, loose hair, etc ...
Loose objects can become entangled in moving parts of the machine and cause injury!



When working on the machine zertifizerte appropriate protective equipment (gloves, work shoes with steel inserts, safety glasses, hearing protection, ...) wear!



Engine emissions contain toxic gases, which have a negative impact on personal health. Therefore, they work with the machine in a well ventilated area or outdoors!
NEVER touch the carburetor, spark plug, air filter. Motor unit during and immediately after the operation! Risk of burns!
Allow the engine to cool before adding fuel perform maintenance etc. ...



The running machine should never be left unattended! Turn off the machine before leaving the work area and wait until the engine is at a standstill!

11.1 Specific risks and hazards when working with concrete cutter

Concrete cutters are heavy units and should be positioned by two people with appropriate force, the machine-mounted lifting handles are to be used, furthermore, make sure that a proper lifting techniques.

Bruises

Minimize the risk of crushing her foot by wearing work boots with steel toes.
Make sure that the machine and the operator on level ground are both stable when setting up and the machine will not tip over during operation, slipping or falling.

Injury by diamond saw blade

Contact with the rotating diamond saw blade will result in serious injury.
The machine is to maneuver with the mounting brackets, with secure stand BEHIND the machine. Within 15m No 2 Person.

Flying asphalt concrete fagments

NEVER remove splash guard lip. Damaged immediately renew. Use break-resistant certified goggles.

Hazards of the work environment

Make sure that the walls of a trench are stable and not collapse because of the vibration. Make sure that the area to stomping does not "live" electrical wires, gas pipes, or water pipes, which can be damaged by vibration.
Be careful when working near unprotected wells or pits. The operation of the machine is its own discretion and at your own risk.

Risk of burns

Touching the carburetor, the engine, the spark plug and other heatable machine components can cause serious burns, after prolonged continuous operation.

Fire and Explosion Hazards

Fuel is highly flammable and explosive under certain conditions.

NEVER use fuel or engine oil while the machine is in operation or still hot.
Refueled places where fuel is stored, not smoke or allow open flames or sparks.
Do not overfill the fuel tank and avoid the spillage of gasoline during refueling. If any fuel is spilled, make sure that this area is dry / cleaned before starting the engine.
Refuel only with the filter.

Make sure that the fuel tank cap is tightly closed after refueling again safely.

Chemical hazards

Never operate or refuel a gasoline or diesel engine in a closed area without adequate ventilation

Carbon monoxide emissions from the internal combustion engine of the drive units can cause damage to health by inhalation in confined spaces and death. Therefore, the engine take in a well ventilated area or outdoors in operation.

Noise hazards

Working with the concrete release cutter without hearing protection certified to cause hearing damage and temporary or permanent hearing loss. Wear a certified health and safety regulations after hearing protection to limit noise pollution.

Special protective clothing

Apart from the general safety instructions listed in the guidelines for the wearing of protective clothing special protective clothing and safety shoes must be worn with steel inserts.

Maintenance

Make sure that repairs to the motor and the machine are carried out by qualified personnel.

Make sure that the red engine switch is in the OFF position and the ignition wire is disconnected from the spark plug before you remove the protection, perform service, adjust belt or make adjustments.

12 GETTING STARTED

On the device are only few of them serviceable components. It is not allowed to disassemble the machine. Repairs must only be performed by an expert!

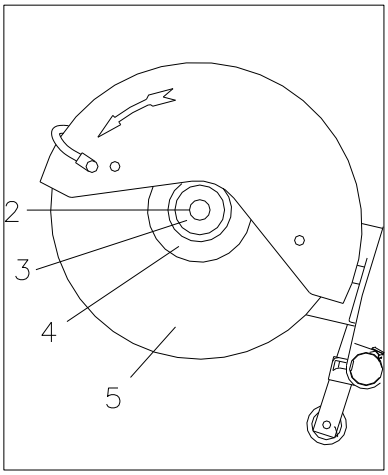
Accessories: Use only recommended by your dealer or by ZIPPER Accessories!

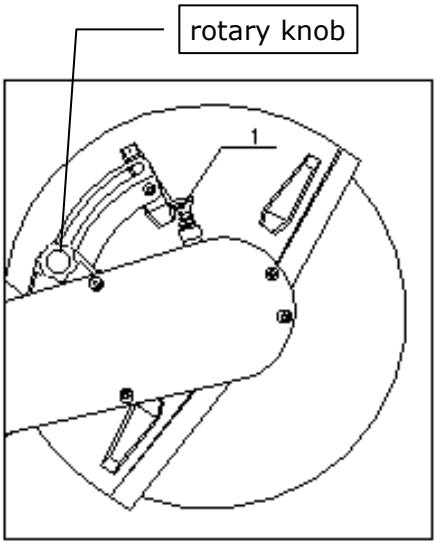
If you have any questions or problems, contact our customer service.

12.1 During the initial commissioning

The machine is delivered pre-assembled, you only need to mount the blade and possibly the retaining bracket.

12.1.1 Fitting the cutting blade





ON OFF Switch to the OFF switch

- Press the lock (1) of the blade at a slight rotation of the blade to the spindle.
- With the supplied wrench, unscrew the nut (2) from the spindle.
- Remove the washer (3) and the outer flange (4).
- Place the blade on the spindle renewed. Replace the flange and the right case-washer and tighten the nut. Tightening torque 22 Nm.

The nut itrself is tightening the screw in the direction of rotation.

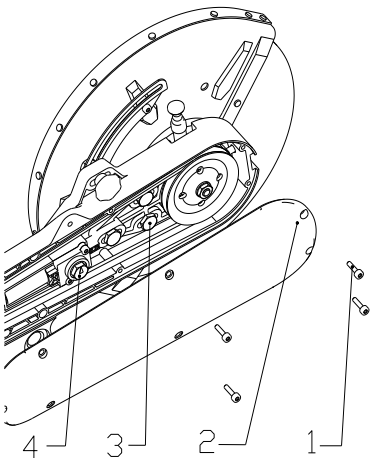
12.1.2 Protection cover set

Use the rotary knob (1) You can change the position of guard.

Make sure that there is as little dust from the operator of the machine directed.

12.1.3 Adjust V-belt tension:

- Remove the screws (1) on the drive housing and remove the belt guard (2).
- Loosen the three screws (3) on the belt guide.
- Turn the block plug (4) set in the clockwise direction about the optimum tension of the V-belt.
- Tighten the mounting screws (3) firmly.
- Attach the belt cover with the screws (1)



Adjust belt tension after 5 minutes of idling. During the first day in operation, you should frequently check the belt tension. Belts are correctly tensioned when it does not just slip under full load. Excessive tension reduces the life of the belt.

12.1.4 Refuelling

The concrete cutting cutter is powered by a gasoline-oil mixture.
For the 2-stroke engine, you need a gasoline-oil mixture with a mixing ratio of 50:1.
When refueling sure that no foreign particles get into the tank.



During refueling the fire, naked flame and smoking prohibited.
Refuel with the engine running or when engine parts are still hot, is strictly prohibited.
Refuel only outdoors or in well-ventilated areas.
Wipe off spilled fuel immediately.
Fuel is highly flammable!

Use high-quality synthetic oil for heavy-duty two-stroke engines, if you want to make your mixture itself. Synthetic oil reduces soot and deposits on spark plug in the cylinder, the piston and the exhaust what the engine lubrication increases, and thus the life of the engine. Ge self-made mixtures are to consume within 4 weeks.
ZIPPER Maschinen recommends the use of high-quality finished mixtures specifically for heavy-duty two-stroke engines.

HINWEIS

Before each use, shake the tank properly! Otherwise, the risk of damage to the motor consists of seizures, because it is lubricated at the beginning too little.

Before each operation:

- Check the oil level. Oil level should always be filling hole until the beginning.
- Check the tightness of the blade, the fixing nut and all other threaded fasteners.
- Check the fuel level and refill if necessary (fuel mixture ratio 50:1)

13 OPERATION

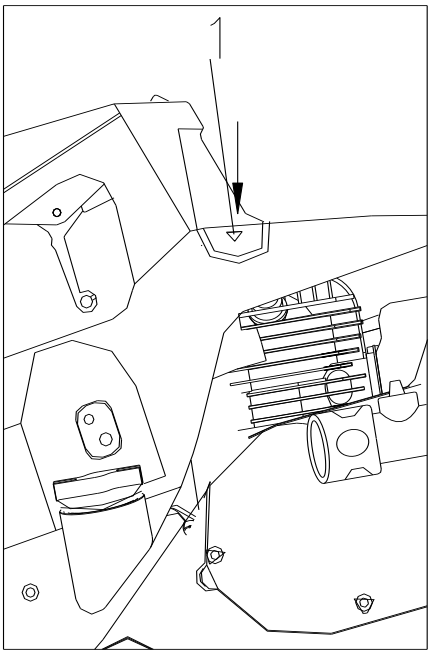
13.1 Engine Start

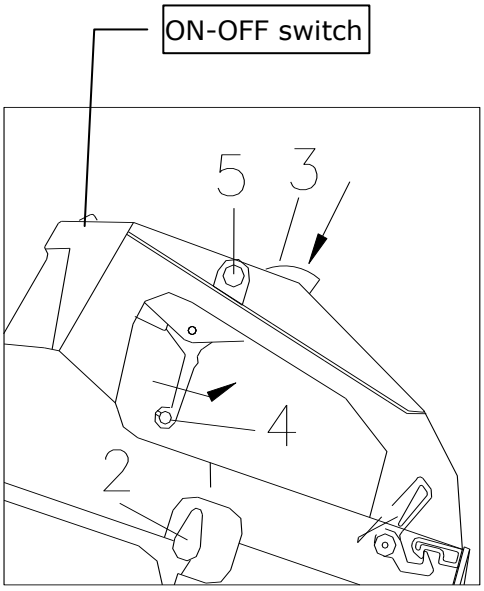
Place the concrete release cutter safely on the ground. The blade must not be to the ground or other objects together.
Before the blade, no persons are allowed to stay there.

NOTE: Remove at least 3m from the refueling.

13.1.1 Cold start:

- Press the ON-OFF switch to the "ON" position
- Adjust the combi-switch (2) the corresponding position.
- At restart the combination switch (2) in to be adjusted to the "Choke" Position.
- On a warm start of the ″Choke″ is not used. The combi-switch remains in the Position.
- Press with your hand on the handle above the switch (3) of the throttle lever (4). Then push the throttle lever (4) up.
- Press with your thumb throttle-lock button (5) and leave at the same time the throttle lever to the lock button can lock.





- Press the the decompression (1) button.
- Hold the front hand lever with one hand and press with your foot to the lateral pedal to the floor.
- Start Cable: Cable tighten until resistance can roll back and then forcefully put in a train.
  If the engine according to the third Tightening does not start, open the choke slightly.
- Falls der Motor nach dem 3. Anziehen nicht anspringt, Choke etwas öffnen.
- The combi-switch after the first engine noises flammable placed in the position.

- If the engine is running throttle lever (4) Press briefly to dislodge the lock button and the full throttle position is changed to idle.
- Leave for a few minutes without engine load.
- When a load is always at max throttle. Hold speed!

13.1.2 Warm start

- Press the ON-OFF switch to the ON position.
- Combination switch (2) in the OPEN position on the right. Do not choke on a warm start.
- Engine with pull starter start as in 16.1.1

13.1.3 Switch off

For a longer life of your engine you let the engine to idle for 3-5 minutes before turning off idle.

- ON OFF switch to OFF position switch.

NOTE:
The length of the starter pull rope is 1.15 meters. Do not pull with great force. When all the rope has been pulled, the rope is pulled with further train. In addition, it can also mean that the parts are damaged.

Once you have pulled the rope, should you let it go immediately. One should continue to hold the hand lever of the starter pull rope and lead it back down.

The rope should be straight up or down to reduce wear.

After the train of the starter pull cord you can roll it slowly.

At this time, when the gasoline engine is not started successfully, it is necessary to press the button of the decompression valve again to restart.

13.1.4 Water supply

The water connection, you can connect a water supply.

This allows you to achieve a uniform cooling of the blade and reduce the formation of dust strongly.

Operation

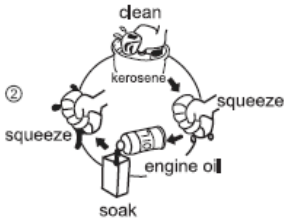
- Review safe working environment, safe work clothing, machine before putting on faultless and operational condition.
- Saw at Max. , align top position, fold down section markers (linkage with red roller) to cut line. Align the saw blade to cut line.
- gate valve at the bottom of the water tank open.
- Start the engine 6.2.1
- blade wind down slowly deepen the cut until the desired depth of cut is reached.
- Cut only as fast as it allows the material. If the blade lifts the feed, you slow down the feed!
- If desired cutting depth of more than 90mm, this should be achieved through two steps.
- The proper sense of the proper feed speed is important. Please slide the machine fast enough that the blade can work into the material, but once they realize that the speed decreases, reduce the feed.
- No lateral pressure on the blade.

- Can not operate without blade guard mounted!
- Do not force the blade into the material. Let the wheel going into the material alone.
- Do not perform long continuous cuts.
- No Dry cutting saw blades are suitable for wet cutting.
- No curves intersect. Not inclined to fix blade material.

14 MAINTENANCE

14.1 Maintenance activities

- Check the engine oil level before each use
- Check the belt tension and adjust as required by these-6.1.3-
- Lubricate the bearings of the diamond saw blade axis daily
- Before each use, the blade is in good condition and tight fit
- Before each use the air filter is clean.
- Before each use screw connections for tightness
- Air filter (every 100 hours)
  1. Remove the air filter.
  2. Clean it in a solution.
  3. Drops of engine oil on the air filter.
  4. Waste engine oil to remove from the air filter by wring it out.

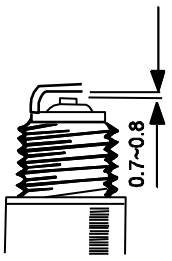


CAUTION: NEVER WITHOUT ENGINE AIR FILTER OR MAINTAINTED AIR FILTER WITH NOT OPERATE.

14.2 Spark plug (every 50h)

- Remove the spark plug contact.
- Remove any debris with a brush.
- Inspect the spark plug for discoloration.
- Check the contact gap. Standard: 0.7 ~ 0.8mm


(Picture 18)



(Picture 19)

14.2.1 Cleaning

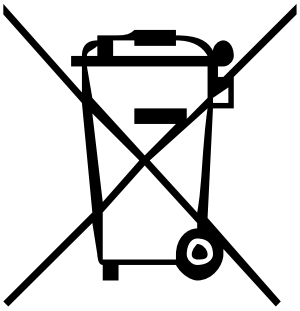
NOTE

Cleaning: The use of paint thinners, gasoline, corrosive chemicals or abrasive cleaners will result in damage to the surface!

Therefore:

When cleaning, use only mild detergent

14.1 Disposal



Do not dispose of your waste in the ZI-BTS350. Contact your local authorities for information regarding the available disposal options. Improper disposal can lead to contamination of soil, ground water soil seepage of hazardous and noxious substances, and thus reach finally through contaminated water into your food supply and your health you gefährden.Wenn replace your old unit with a new one at your local dealer, is obligated to take back your old equipment free of charge for the purpose of proper disposal.

14.2 Storage

If the machine more than a month is not used, please follow these instructions:

- Entire remove fuel from the tank, fuel cock and carburetor.
- Water from the tap and remove line (this is to do in cold weather after each use)
- Remove spark plug, pour about 1 tablespoon of engine oil into spark plug hole
- Engine switch to the OFF
- Operate starter rope several times
- Spark plug insert
- Generator in a dry, well ventilated place, cover.

15 TROUBLESHOOTING

Trouble	Possible Cause	Solution
Engine will not start	• ON OFF switch to OFF • Fuel filter clogged • Great power tank empty • Spark plug is defective or loose • Spark plug gap set wrong	• Switch in the On position • Fuel filter change • Fill the fuel tank • Clean or replace spark plug • Check the correct setting
Motor stops shortly after it starts	• Idle speed too low • Clogged fuel filter • The fuel tank is empty	• Adjust idle speed • Change the fuel filter • add fuel
Power is too low	• Dirty air filter	• Clean or replace air filter
Cutting wheel does not rotate	• V-belt is defective • defective clutch	• Change belts • machine repair
Cutting wheel wobbles	• cutting wheel shaft	• Check ball bearings, shaft, flange and nut. • Replace if defective

16 ERSATZTEILE / SPARE PARTS

16.1 Ersatzteilbestellung

Mit Zipper-Ersatzteilen verwenden Sie Ersatzteile, die ideal aufeinander abgestimmt sind. Die optimale Passgenauigkeit der Teile verkürzen die Einbauzeiten und erhalten die Lebensdauer.

HINWEIS

Der Einbau von anderen als Originalersatzteilen führt zum Verlust der Garantie!
Daher gilt: Beim Tausch von Komponenten/Teilen nur Originalersatzteile verwenden

Beim Bestellen von Ersatzteilen verwenden Sie bitte das Serviceformular, dass Sie am Ende dieser Anleitung finden. Geben Sie stets Maschinentype, Ersatzteilnummer sowie Bezeichnung an. Um Missverständnissen vorzubeugen, empfehlen wir mit der Ersatzteilbestellung eine Kopie der Ersatzteilzeichnung beizulegen, auf der die benötigten Ersatzteile eindeutig markiert sind.

Bestelladresse sehen Sie unter Kundendienstadressen im Vorwort dieser Dokumentation.

16.2 Spare parts order

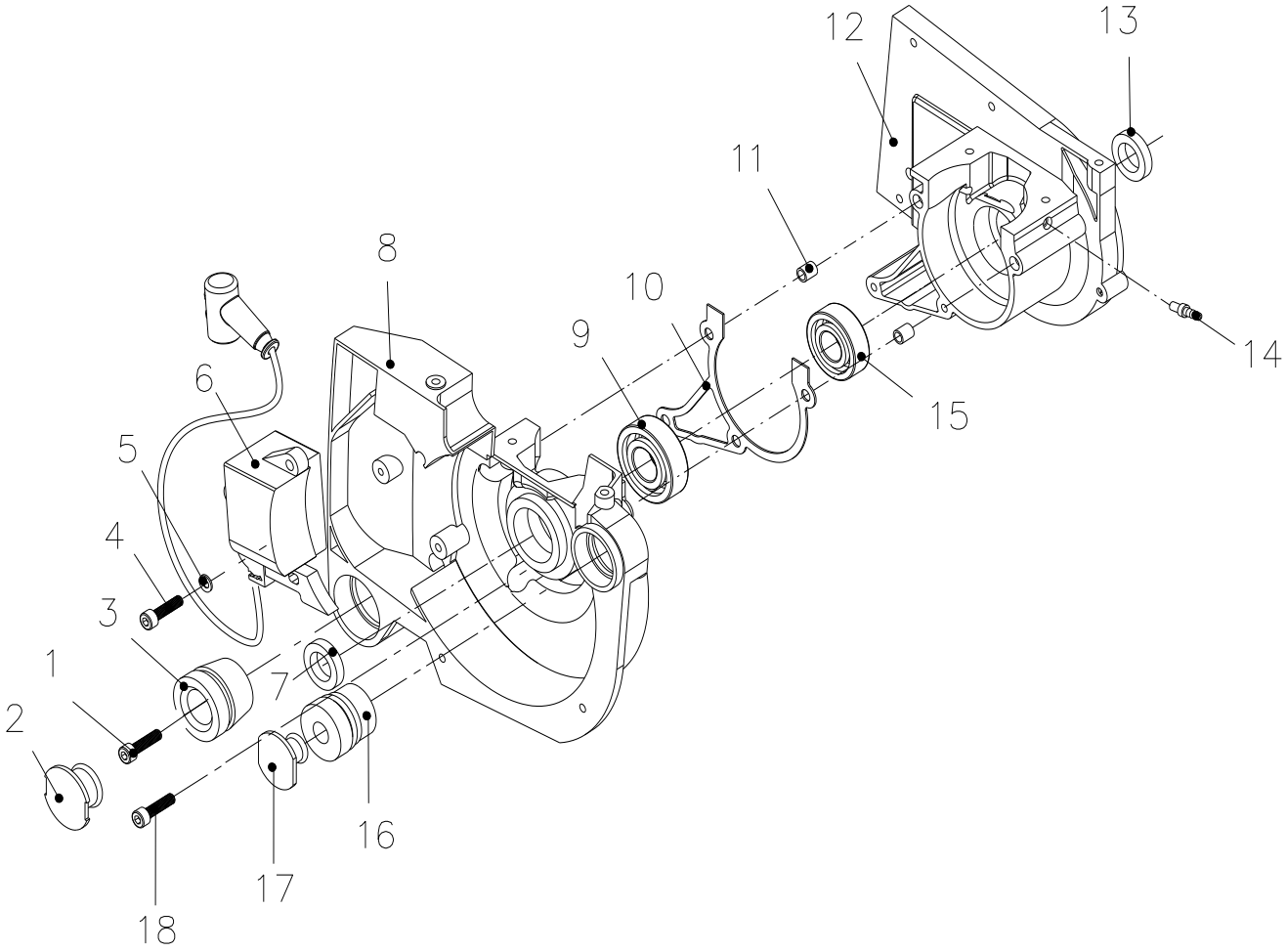
With original Zipper spare parts you use parts that are attuned to each other shorten the installation time and elongate your machines lifespan.

IMPORTANT

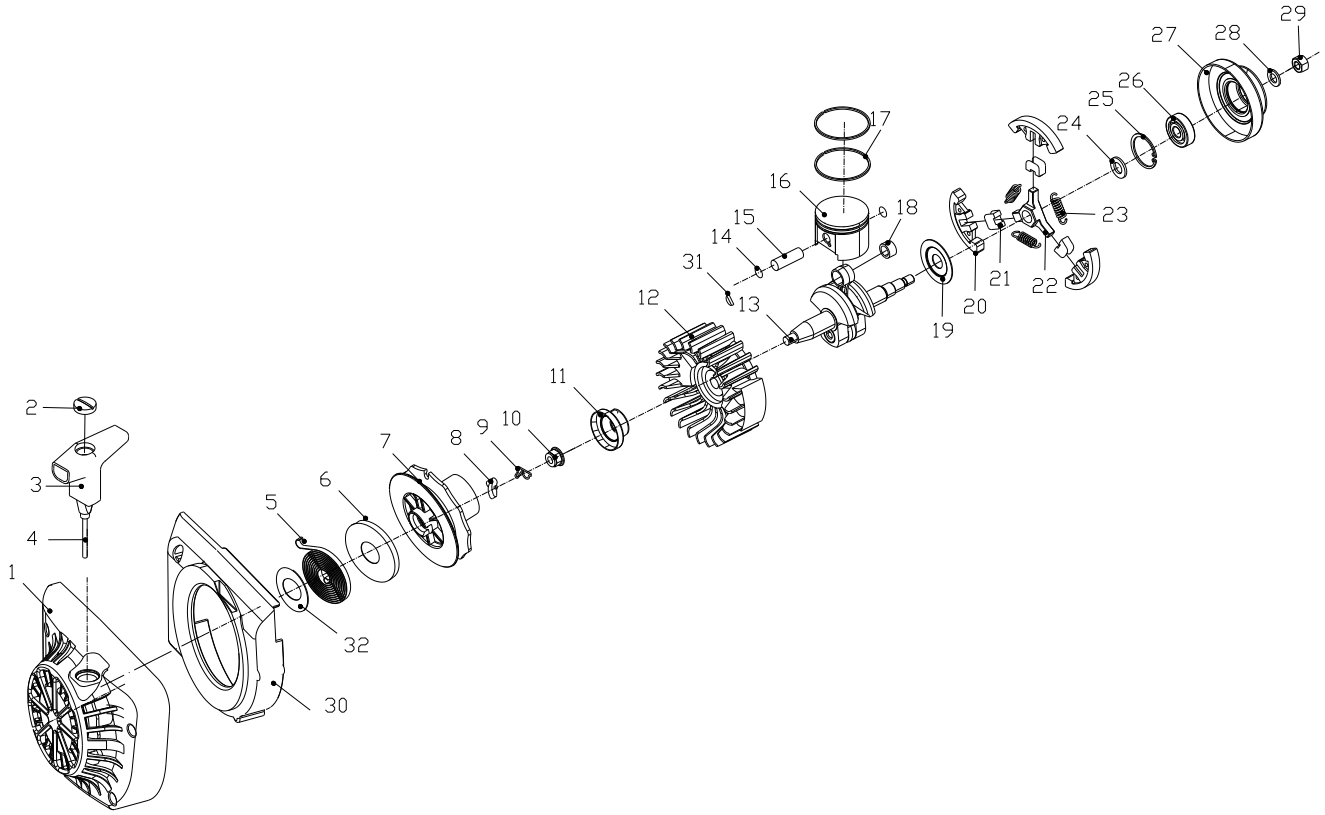
The installation of other than original spare parts voids the warranty!
So you always have to use original spare parts

By the order of spare parts use the service formular that you can find at the end of this manual. Make always a note of the type, spare part number and a definition of the machine. That there are no mistakes, we recommend to make a copy of the spare part list where you can mark with a pen the spare parts which you order.

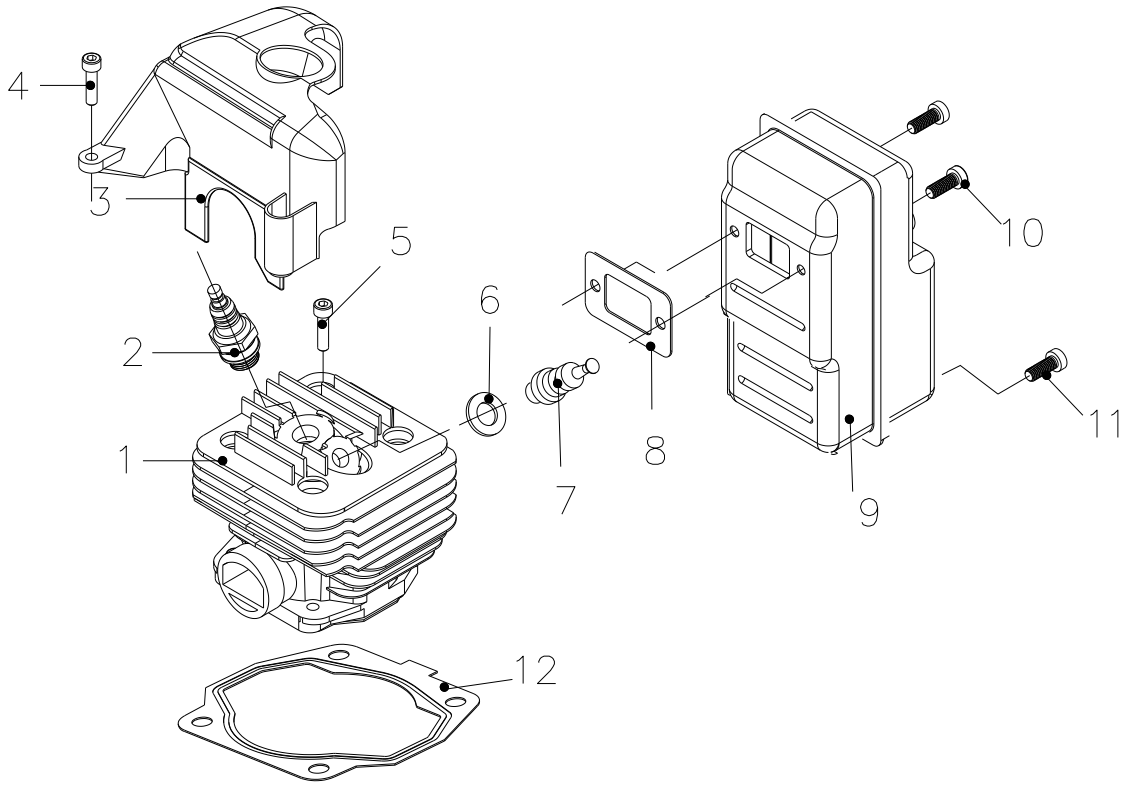
You find the order address in the preface of this operation manual.



Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Schraube M6 × 16	2	10	Maschinenkörper Papierunterlage	1
2	Großer Stopfen	1	11	Positionierungsbuchse	1
3	Distanzabdeckung	1	12	Rechter Maschinenkörper	4
4	Schraube M5×20	3	13	Öldichtung 15×24×7	1
5	Scheibe	3	14	Ölnippel	11
6	Zünder Baugruppe	1	15	Lager 6202	1
7	Öldichtung 17×28×7	1	16	Abdeckung der Verbindungsöffnung	1
8	Linker Maschinenkörper	1	17	Kleiner Stopfen	1
9	Lager 6203	1	18	Schraube M5×25	

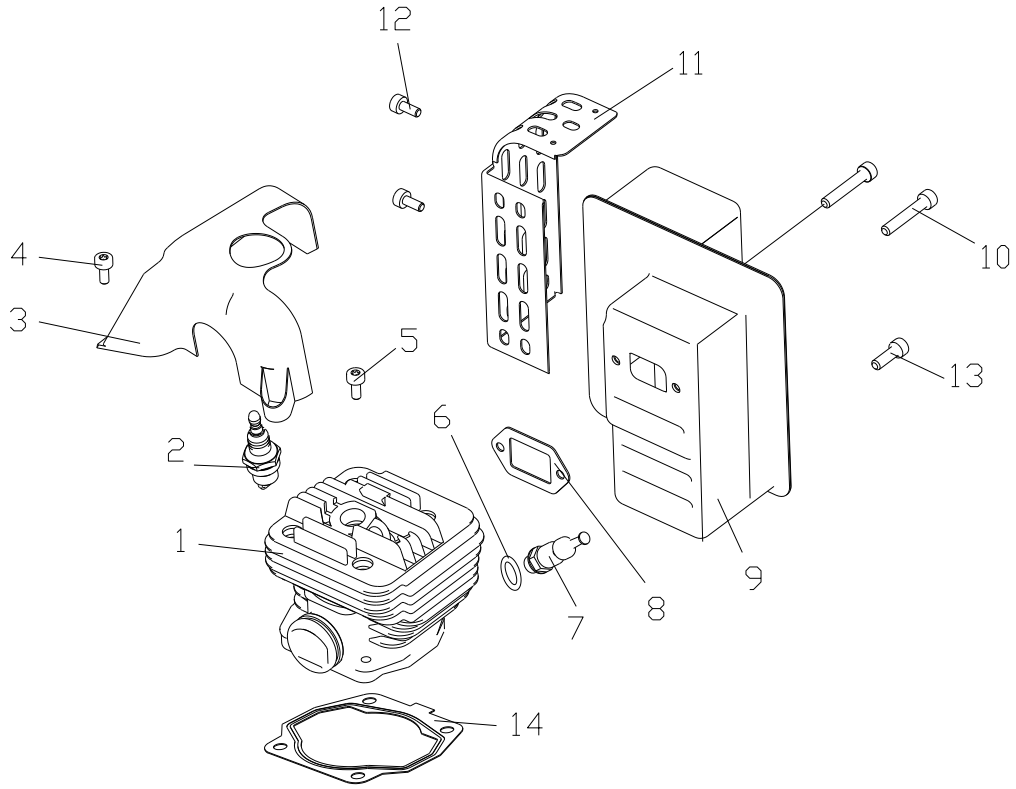


Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Schwungrad - Startgehäuse	1	17	Kolbenring	2
2	Stift	1	18	Nadellager	1
3	Starter mit	1	19	Scheibe	1
4	Starter-Zugseil	1	20	Absperrklappe	3
5	Disk-förmige Feder	1	21	Flexible Buchse	3
6	Federscheibe	1	22	Sterne-Satz	1
7	Wickler	1	23	Feder	3
8	Anschlagblock	1	24	Scheibe	1
9	Verschlussfeder	1	25	Ring 30	1
10	Schwungrad Mutter	1	26	Lager 6200	1
11	Einbauteil für Starten	1	27	Riemenscheibe Anbau	1
12	Schwungrad Einbauteil	1	28	U-Scheibe	1
13	Kurbelwelle Pleuelstange	1	29	Mutter M8 × 1	1
14	Klemmfeder	2	30	Innere Haube des Schwungrads	1
15	Kolbenbolzen	1	31	Knopf 3×5×13	1
16	Kolben	1	32	Tellerfederscheibe	1

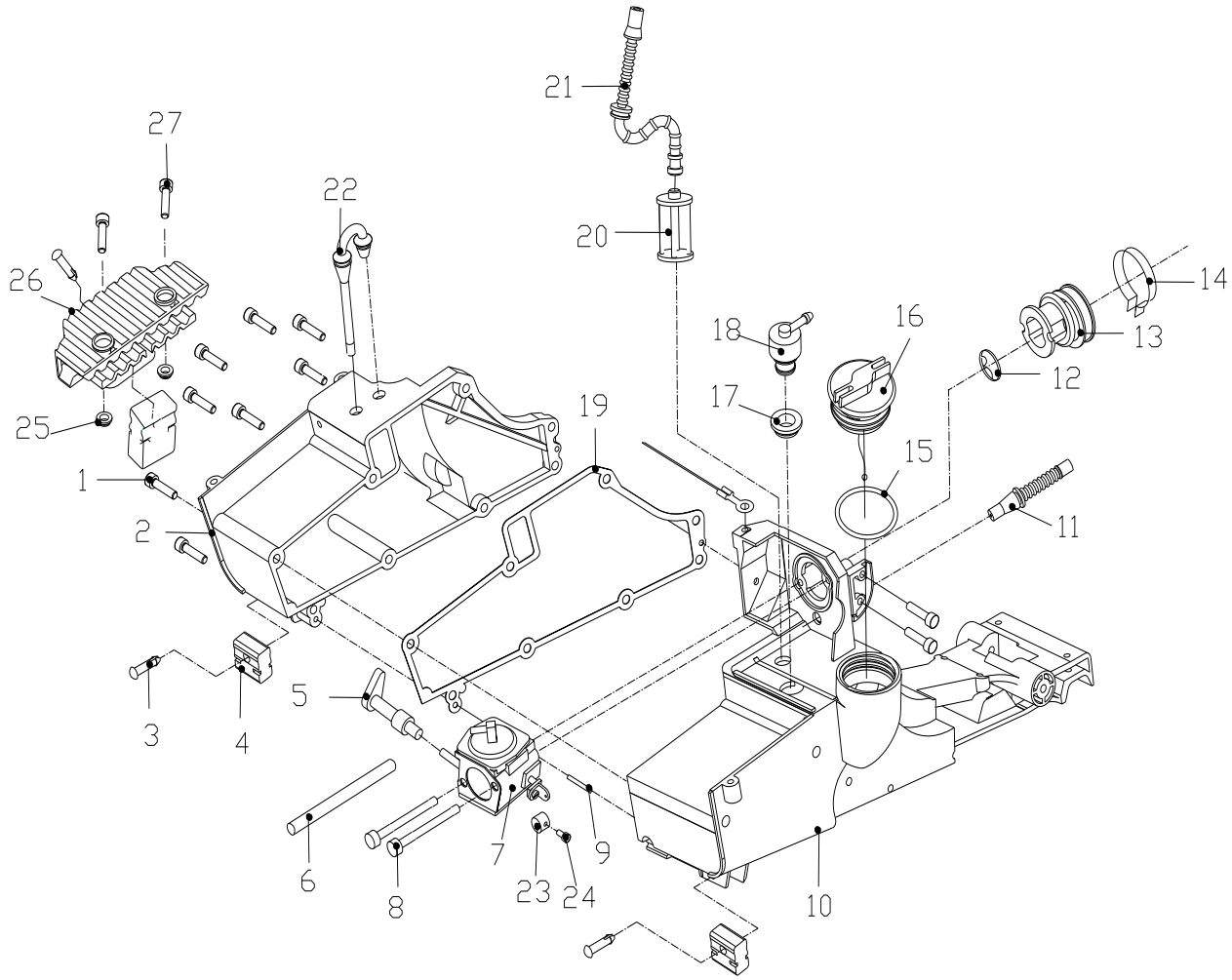


Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Zylinderblock	1	7	Druckreduzierventil	1
2	Zündkerze	1	8	Scheibe des Auspuffrohrs	1
3	Zylinderkopfhaube	1	9	Schalldämpfer Baugruppe	1
4	Schraube M5×16	3	10	Schraube M5×20	2
5	Schraube M5×20	4	11	Schraube M5x16	1
6	Scheibe	1	12	Zylinderkopfdichtung	1

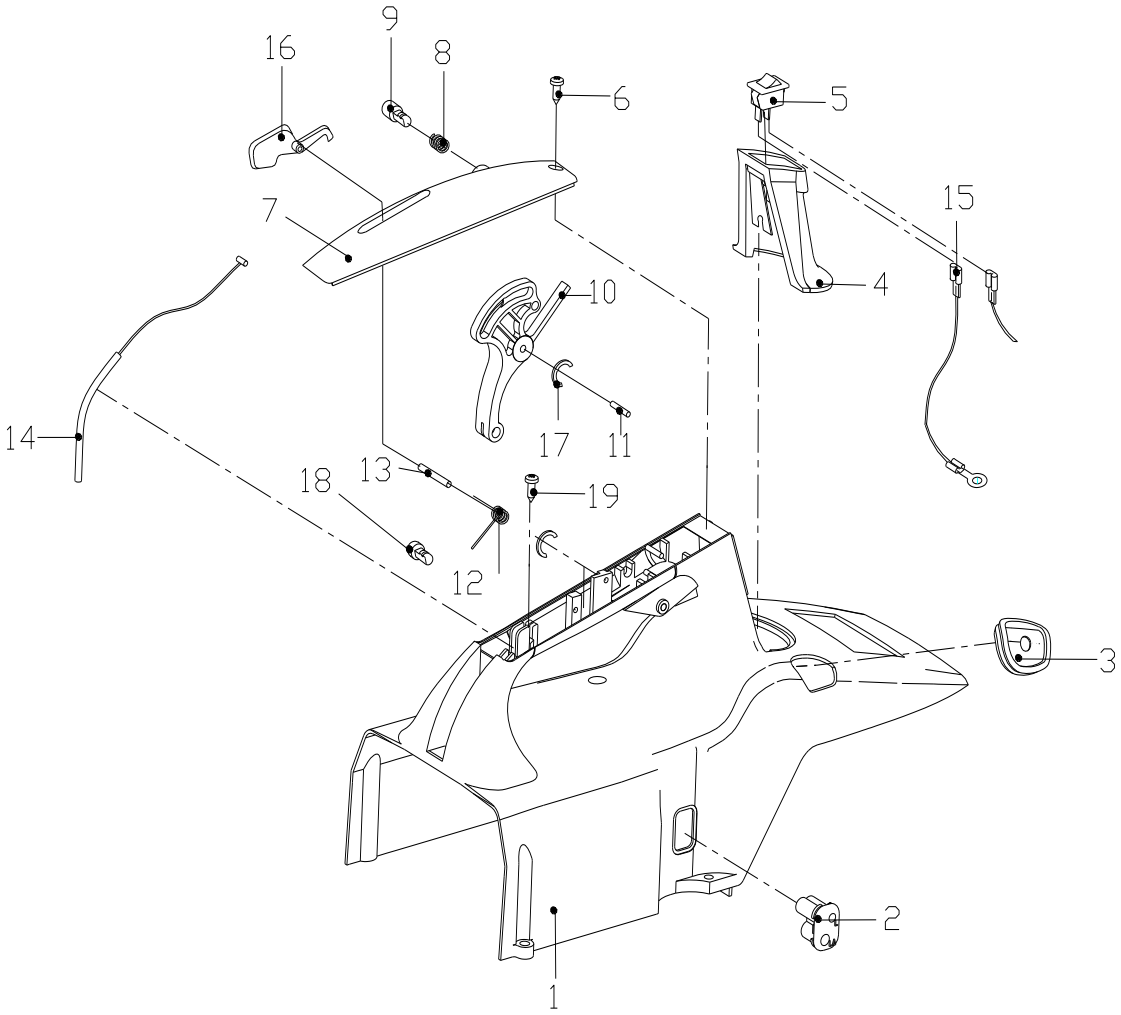
(EPA)



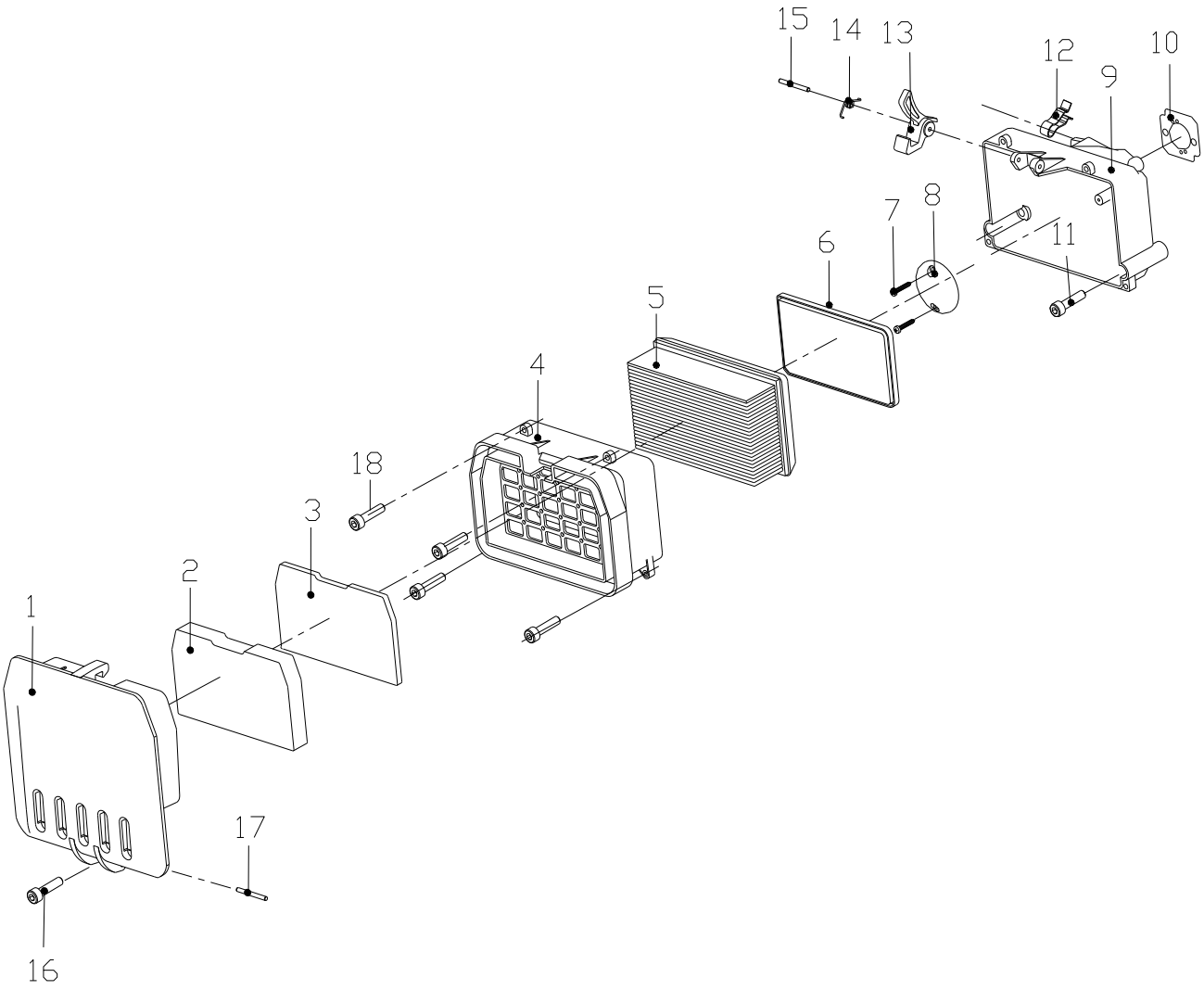
Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Zylinderblock	1	8	Scheibe des Auspuffrohrs	1
2	Zündkerze	1	9	Schalldämpfer Baugruppe	1
3	Zylinderkopfhaube	1	10	Schraube M5×25	2
4	Schraube M5×16	3	11	Schutzblech	1
5	Schraube M5×20	4	12	Schraube M5×12	2
6	Scheibe	1	13	Schraube M5×16	1
7	Druckreduzierventil	1	14	Zylinderkopfdichtung	1



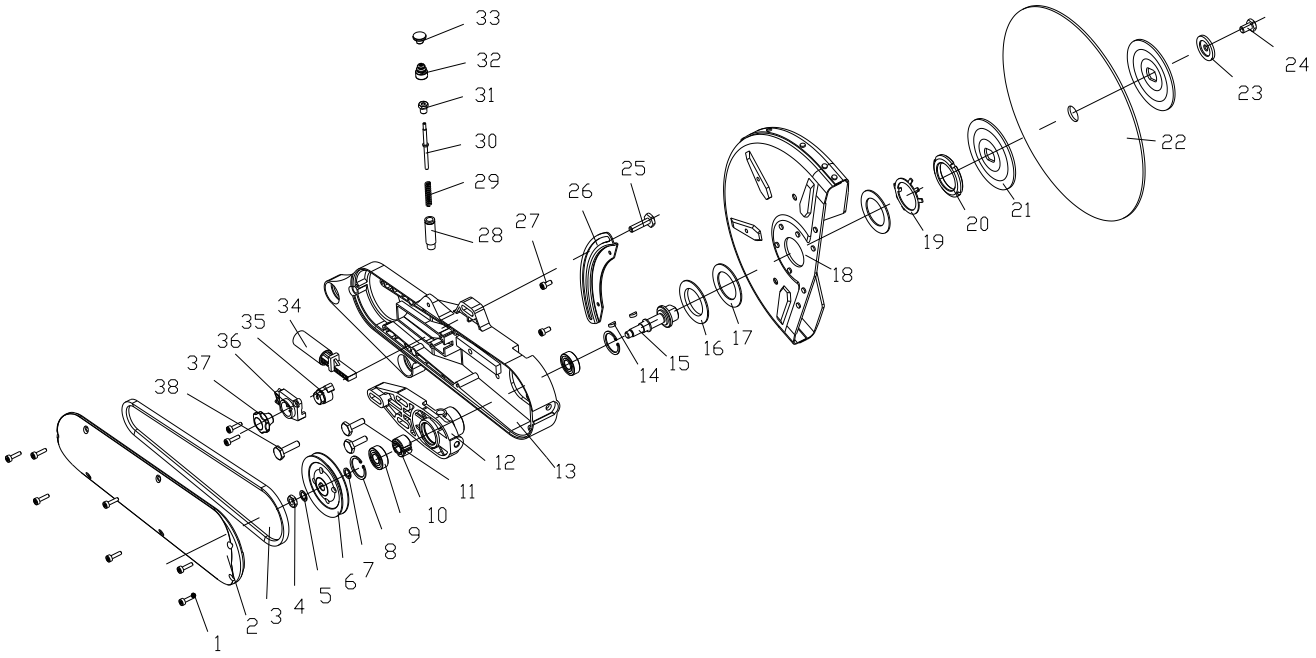
Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Schraube M5×20	8	15	Dichtring	1
2	Linker Körper des Öltanks	1	16	Tankdeckel Einbauteil	1
3	Splint	3	17	Dichtungsscheibe	1
4	Öltank Füße	3	18	Luftrohr des Öltanks Einbauteil	1
5	Luftventil-Schalter	1	19	Öltank- Papierunterlage	1
6	Luftrohr	1	20	Filter-Einbauteil	1
7	Vergaser	1	21	Verbindungsrohr des Öltanks	1
8	Schraube M5×55	2	22	U-Gummischlauch-Anschluss	1
9	Stift	2	23	Anschluss des Zugseils	1
10	Rechter Körper des Öltanks	1	24	Schraube Drosselklappe	1
11	Verbindungsrohr Vergaser	1	25	Schraube M5	2
12	Lufteintrittsblende	1	26	Fußpedal	1
13	Vergaser-Anschluss	1	27	Flachkopfschraube M5x20	2
14	Schelle	1			



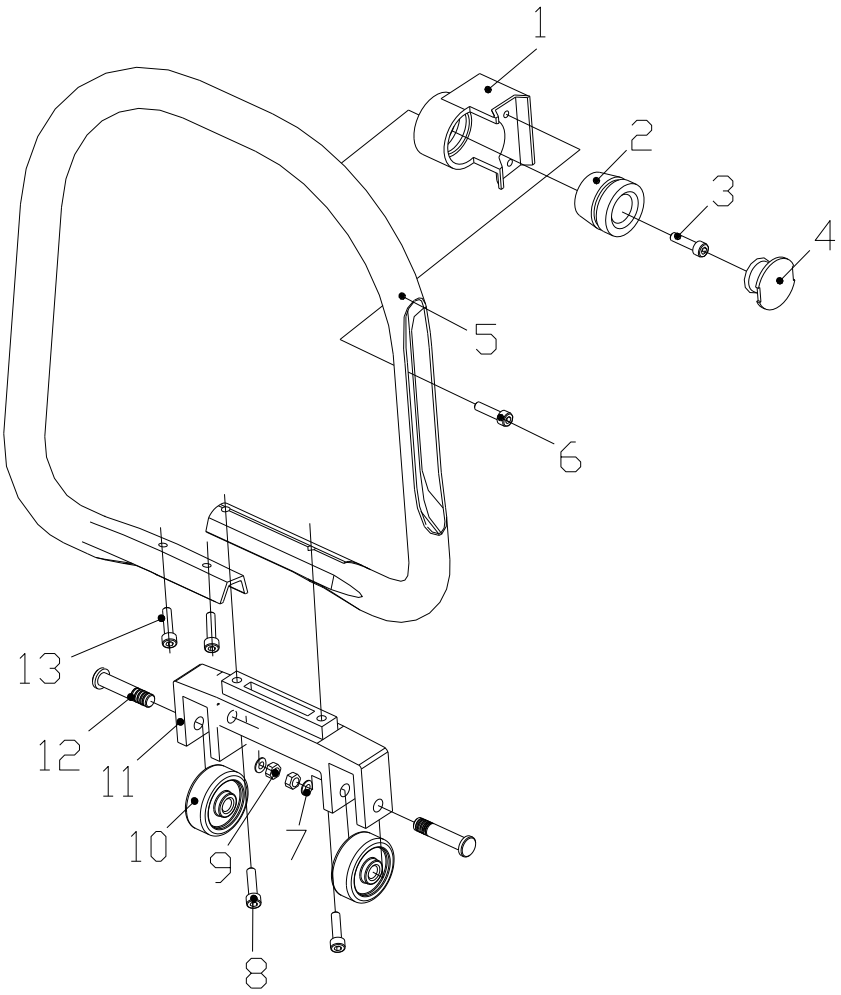
Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Lenkstange	1	11	Stift für Gaspedalschalter	
2	Verschlusskappe Dichtung	1	12	Torsionsfeder	
3	Verschlusskappe Dichtung	1	13	Lochplatte Achse	
4	Zündkerzenkappe	1	14	Drosselklappe-Zugseil Einbauteil	
5	Aus-Schalter	1	15	Aus-Seil	
6	Schraube 4.2×16	2	16	Lockplate für Positionierung	
7	Deckel des Handhebels	1	17	Ring 4	
8	Druckfeder	1	18	Schraube 2,9×13	
9	Positionierknopf Drosselklappe	1	19	Schraube 4,8×22	
10	Drosselklappe-Handhebel	1			



Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Luftfilter-Deckel	1	10	Scheibe des Vergasers	1
2	Filter-Schwamm grob	1	11	Schraube M5×16	2
3	Filter-Schwamm fein	1	12	V-Verschlussfeder	1
4	Rahmen des Luftfilters	1	13	Handhebel des Luftfilters	1
5	Papierfiltereinsatz	1	14	Torsionsfederschraube Luftfilters	1
6	Luftfilter Netzeinsatz	1	15	Zylinderstift B3×32	1
7	Schraube ST2.9×19	2	16	Kreuzschlitzschraube M5×10	1
8	Deckel des Luftleitblechs	1	17	Zylinderstift 8x40	1
9	Gehäuse des Luftfilters	1	18	Schraube M5×16	4



Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Schraube M5×16	7	21	Flansch für Schneidescheibe	2
2	Antriebskasten Gehäuse	1	22	Trennscheibe / Sägeblatt	1
3	Riemen	1	23	Unterlegscheibe	1
4	Mutter Riemenscheibe	1	24	Schraube Schneidscheibe	1
5	U-Scheibe 10	1	25	Blechschraube M8×35	1
6	Riemenscheibenantrieb	1	26	Befestigungsplatte Schutzhaube	1
7	U-Scheibe 12	1	27	Schraube M6×16	2
8	Elastischer Ring 35	2	28	Spanndorn-Satz	1
9	Lager 6202	2	29	Feder	1
10	Lagerbuchse	1	30	Spanndorn	1
11	Schraube M8×30	2	31	Deckel am Ende	1
12	Halter für Schneidescheibe	1	32	Staubschutzhaube	1
13	Antriebskasten	1	33	Knopf	1
14	Scheibenfeder 4×13	1	34	Einstellspanner	1
15	Achse der Schneidescheibe	1	35	Einstellblock	1
16	Scheibe	2	36	Halter für Einstellblock	1
17	Gummischeibe	1	37	Drehknopf Schneidscheibe	1
18	Schutzhaube	1	38	Schraube M8×32	1
19	Anschlagsscheibe	1	39	Passfeder 5x3x14	1
20	Runde Rändelmutter	1			



Nr.	Beschreibung / Description	Qty	Nr.	Beschreibung / Description	Qty
1	Stangeblock	1	8	Schraube M5×45	2
2	Adapter	1	9	Mutter M8	2
3	Zylinderschraube M6×16	1	10	Bodenrad	2
4	Großer Stopfen	1	11	Fuß	1
5	Tragbare Stange	1	12	Bodenradachse	2
6	Schraube M5×24	2	13	Schraube M5×16	2
7	Scheibe 8	2			

17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / DECLARATION OF CONFORMITY

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Z.I.P.P.E.R® **AUSTRIA** GmbH
AT-4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
Tel.: +43 7248 61116-700; Fax.: +43 7248 61116-720
www.zipper-maschinen.at
info@zipper-maschinen.at

Bezeichnung / name	
	Z.I.P.P.E.R Betontrennschneider / Concrete Cutter
Type /type	
	ZI-BTS350
Richtlinie(n) / directive(s)	
	2006/42/EG 2004/108/EG

Hiermit erklären wir, dass die oben genannte Maschine den grundlegenden Sicherheits-, Gesundheits- bzw. Schadstoffemissionsanforderungen der angeführten EG-Richtlinien entspricht. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn Veränderungen an der Maschine vorgenommen werden, die nicht mit uns abgestimmt wurden.

We hereby declare that the above machine meets the essential safety, health and pollutant emission requirements of the listed EC directives. This declaration will become void if changes are made to the machine that were not coordinated with us.

Schlüsslberg, 14.07.2013
Ort, Datum / city, date



Unterschrift / signature
Erich Humer
(Geschäftsführer)



Beauftragter für Dokumentation
Commissioner for documentation

18 GEWÄHRLEISTUNG

1.) Gewährleistung:

Die Fa. ZIPPER Maschinen gewährt für mechanische und elektrische Bauteile eine Gewährleistungsfrist von 2 Jahren für den Hobby Einsatz; bei gewerblichem Einsatz besteht eine Gewährleistung von 1 Jahr, beginnend ab dem Erwerb des Endverbrauchers/Käufers. Treten innerhalb dieser Frist Mängel auf, welche nicht auf im Punkt 3 angeführten Ausschlussdetails beruhen, so wird die Fa. Zipper nach eigenem Ermessen das Gerät reparieren oder ersetzen.

2.) Meldung:

Damit die Berechtigung des Gewährleistungsanspruches überprüft werden kann, muss der Käufer seinen Händler kontaktieren; dieser meldet schriftlich den aufgetretenen Mangel am Gerät der Fa. Zipper. Bei berechtigtem Gewährleistungsanspruch wird das Gerät beim Händler von Zipper abgeholt. Retoursendungen ohne vorheriger Abstimmung mit der Fa. Zipper werden nicht akzeptiert und angenommen.

3.) Bestimmungen:

a) Gewährleistungsansprüche werden nur akzeptiert, wenn zusammen mit dem Gerät eine Kopie der Originalrechnung oder des Kassenbeleges vom Zipper Handelspartner beigelegt ist. Es erlischt der Anspruch auf Gewährleistung, wenn das Gerät nicht komplett mit allen Zubehörteilen zur Abholung gemeldet wird.

b) Die Gewährleistung schließt eine kostenlose Überprüfung, Wartung, Inspektion oder Servicearbeiten am Geräte aus. Defekte aufgrund einer unsachgemäßen Benutzung durch den Endanwender oder dessen Händler werden ebenfalls nicht als Gewährleistungsanspruch akzeptiert. Z.B.: Verwendung von falschem Treibstoffen, Frostschäden in Wasserbehältern, Treibstoff über Winter im Benzintank des Gerätes.

c) Ausgeschlossen sind Defekte an Verschleißteilen wie : Kohlebürsten, Fangsäcke, Messer, Walzen, Schneideplatten, Schneideeinrichtungen, Führungen, Kupplungen, Dichtungen, Laufräder, Sageblätter, Spaltkreuze, Spaltkeile, Spaltkeilverlängerungen, Hydrauliköle, Öl,- Luft-u. Benzinfilter, Ketten, Zündkerzen, Gleitbacken usw.

d) Ausgeschlossen sind Schäden an den Geräten verursacht durch: Unsachgemäße Verwendung, Fehlgebrauch des Gerätes; nicht seinem normalen Verwendungszweckes entsprechend; Nichtbeachtung der Bedienungs-u. Wartungsanleitung; Höhere Gewalt; Reparaturen oder technische Änderungen durch nicht autorisierte Werkstätten oder Kunden selbst. Durch Verwendung von nicht originalen Zipper Ersatz- oder Zubehörteilen.

e) Entstandene Kosten (Frachtkosten) und Aufwendungen bei nichtberechtigten Gewährleistungsansprüchen werden nach Überprüfung unseres Fachpersonals dem Kunden oder Händler in Rechnung gestellt.

f) Geräte außerhalb der Gewährleistungsfrist: Reparatur erfolgt nur nach Vorkasse oder Händlerrechnung gemäß des Kostenvoranschlages (inkl. Frachtkosten) der Fa. Zipper.

g) Gewährleistungsansprüche werden nur für den Kunden eines Zipper Händlers, der das Gerät direkt bei der Fa. Zipper erworben hat, gewährt. Diese Ansprüche sind nicht übertragbar bei mehrfacher Veräußerung des Gerätes.

4.) Schadensersatzansprüche und sonstige Haftungen:

Die Fa. Zipper haftet in allen Fällen nur beschränkt auf den Warenwert des Gerätes. Schadensersatzansprüche aufgrund schlechter Leistung, Mängel, sowie Folgeschäden oder Verdienstausfälle wegen eines Defektes während der Gewährleistungsfrist werden nicht anerkannt. Die Fa. Zipper besteht auf das gesetzliche Nachbesserungsrecht eines Gerätes.

19 WARRANTY GUIDELINES

1.) Warranty:

Company ZIPPER Maschinen GmbH grants for mechanical and electrical components a warranty period of 2 years for amateur use; and warranty period of 1 year for professional use, starting with the purchase of the final consumer. In case of defects during this period, which are not excluded by paragraph 3, ZIPPER will repair or replace the machine at its own discretion.

2.) Report:

In order to check the legitimacy of warranty claims, the final consumer must contact his dealer. The dealer has to report in written form the occurred defect to ZIPPER. If the warranty claim is legitimate, ZIPPER will pick up the defective machine from the dealer. Returned shippings by dealers which have not been coordinated with ZIPPER, will not be accepted and refused.

3.) Regulations:

a) Warranty claims will only be accepted, when a copy of the original invoice or cash voucher from the trading partner of ZIPPER is enclosed to the machine. The warranty claim expires if the accessories belonging to the machine are missing.

b) The warranty does not include free checking, maintenance, inspection or service works on the machine. Defects due to incorrect usage of the final consumer or his dealer will not be accepted as warranty claims either. Some examples: usage of wrong fuel, frost damages in water tanks, leaving fuel in the tank during the winter, etc.

c) Defects on wear parts are excluded, e.g. carbon brushes, collection bags, knives, cylinders, cutting blades, clutches, sealings, wheels, saw blades, splitting crosses, riving knives, riving knife extensions, hydraulic oils, oil/air/fuel filters, chains, spark plugs, sliding blocks, etc.

d) Also excluded are damages on the machine caused by incorrect or inappropriate usage, if it was used for a purpose which the machine is not supposed to, ignoring the user manual, force majeure, repairs or technical manipulations by not authorized workshops or by the customer himself, usage of non-original ZIPPER spare parts or accessories.

e) After inspection by our qualified personnel, resulted costs (like freight charges) and expenses for not legitimated warranty claims will be charged to the final customer or dealer.

f) In case of defective machines outside the warranty period, we will only repair after advance payment or dealer's invoice according to the cost estimate (incl. freight costs) of ZIPPER.

g) Warranty claims can only be granted for customers of an authorized ZIPPER dealer who directly purchased the machine from ZIPPER. These claims are not transferable in case of multiple sales of the machine.

4.) Claims for compensation and other liabilities:

The liability of company ZIPPER is limited to the value of goods in all cases. Claims for compensation because of poor performance, lacks, damages or loss of earnings due to defects during the warranty period will not be accepted. ZIPPER insists on its right to subsequent improvement of the machine.

Produktbeobachtung

Wir beobachten unsere Produkte auch nach der Auslieferung.
Um einen ständigen Verbesserungsprozess gewährleisten zu können, sind wir von Ihnen und Ihren Eindrücken beim Umgang mit unseren Produkten abhängig.

- Probleme, die beim Gebrauch des Produktes auftreten
- Fehlfunktionen, die in bestimmten Betriebssituationen auftreten
- Erfahrungen, die für andere Benutzer wichtig sein können

Wir bitten Sie, derartige Beobachtungen zu notieren und an uns zu senden:

Z.I.P.P.ER MASCHINEN GmbH
A-4707 Schlüsslberg, Gewerbepark 8
Tel 0043 7248 61116 – 700
Fax 0043 7248 61116 – 720
office@zipper-maschinen.at

SERVICE FORM / SERVICEFORMULAR

Please tick one box from below / Bitte kreuzen Sie eine der untenstehenden an:

☐ service inquiry / Serviceanfrage
☐ spare part inquiry / Ersatzteilanfrage
☐ guarantee claim / Garantieantrag

1. Senders information (* required) / Daten Antragsteller (* sind Pflichtfelder)

*First name, Family name / Vorname, Nachname _____

*Street, house number / Straße, Hausnummer _____

*ZIP Code, place / PLZ, Ort _____

*Country / Staat _____

*(mobile)Phone / Telefon bzw. Mobiltel. _____
International numbers with country code

* E-Mail _____

Fax _____

2. Tool information / Geräteinformationen

serial number/Seriennummer:_____*Machine type/Maschinentype:_____

2.1 Required spare parts / benötigte Ersatzteile

Part No° / Ersatzteilnummer	*Description / Beschreibung*	*Number/Anzahl*

2.2 Problem description / Problembeschreibung

Please describe amongst others in the problem:
What has caused the problem/defect, what was the last activity before you noticed the problem/defect?
For electric problems: Have you had checked your electric supply and the machine already by a certified electrician?

Bitte führen Sie in der Fehlerbeschreibung unter anderem an:
Was hat den Defekt verursacht bzw. was war die letzte durchgeführte Tätigkeit, bevor Ihnen das Problem/der Defekt aufgefallen ist?
Bei Elektrodefekten: Wurde die Stromzuleitung sowie die Maschine bereits von einem Elektrofachmann geprüft?

3. Additional information / Bitte Beachten

INCOMPLETELY FILED SERVICE FORMS CANNOT BE PROCESSED!
FOR GUARANTEE CLAIMS PLEASE ADD A COPY OF YOUR ORIGINAL SALES / DELIVERY RECEIPT OTHERWISE IT CANNOT BE ACCEPTED.
FOR SPARE PART ORDERS PLEASE ADD TO THIS SERVICE FORM A COPY OF THE RESPECTIVE EXPLODED DRAWING WITH THE REQUIRED SPARE PARTS BEING MARKED CLEARLY AND UNMISTAKABLE.
THIS HELPS US TO IDENTIFY THE REQUIRED SPARE PARTS FASTLY AND ACCELERATES THE HANDLING OF YOUR INQUIRY.

THANK YOU FOR YOUR COOPERATION!

UNVOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTE FORMULARE KÖNNEN NICHT BEARBEITET WERDEN!
GARANTIEANTRÄGE KÖNNEN AUSSCHLIESSLICH UNTER BEILAGE DES KAUFBELEGES/ABLIEFERBELEGES AKZEPTIERT WERDEN.
BEI ERSATZTEILBESTELLUNGEN LEGEN SIE DIESEM FORMULAR EINE KOPIE DER BETREFFENDEN ERSATZTEILZEICHNUNG BEI! MARKIEREN SIE DARAUF DIE BENÖTIGTEN ERSATZTEILE. DIES ERLEICHTERT UNS DIE IDENTIFIZIERUNG UND ERMÖGLICHT SO EINE RASCHERE BEARBEITUNG.

VIELEN DANK!